



6
Gemeinde:
Pensionierten-Ausflug



12
Gemeinde:
Michelle Kernahan ist
eine neue Lehrperson



24
Gewerbe:
André Koller, Raiffei-
sen, im Interview



27
Gewerbe:
Kristina Arlt sorgt für
gesunde Kinderzähne



29
Von Mensch zu
Mensch:
Michael Uebelhart



Steinhausen aspekte



Das Magazin der **Gemeinde Steinhausen**,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Die Farben des Herbstes

Unser Titelbild zeigt nicht nur die Farben des Herbstes, sondern auch einen Brauch: Halloween. Gruselige Kürbisfratzen werden aus den Beerenfrüchten geschnitzt und sollen böse Geister vertreiben. Nicht aber die Kinder, die von Haustür zu Haustür ziehen und «Süßes oder Saures!» rufen.

Die Farben, Formen, Geschmacksrichtungen und Zubereitungsmöglichkeiten sind vielfältig und haben zum Erfolg des Kürbisses beigetragen. Der Kolosse verdankt seine orange Farbe dem Beta Karotin, was bedeutet, dass er vitamin- aber auch mineralstoffreich ist und als kalorienarmes und gesundes Superfood gilt. Die Heimat aller Kürbisarten ist übrigens Südamerika. Glücklicherweise sind sie auch aus unseren Gärten nicht mehr wegzudenken.



Liebe Leserinnen und Leser
Der Herbst ist die Zeit für den Wechsel vom Sommer zum Winter. Dies hat nicht nur einen klimatischen Wechsel zur Folge, sondern auch eine wichtige Vorbereitung des Körpers auf den Winter. Jetzt das Immunsystem vorbereiten mit einer Entgiftung des Körpers und dem Aufbau des Immunsystems. Dies ist zu vergleichen mit dem Aufbautraining der Eishockeyaner im Sommer, damit diese für die neue Saison bereit sind.
Wir hoffen, dass die Spieler des EVZ sich optimal vorbereitet haben und einen weiteren Meistertitel nach Zug holen. Machen Sie es den Spielern gleich und bereiten Sie sich gut für den Winter vor.

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3 – 7, 14
Jugendarbeit	8, 9
Musikschule	10
Schule	11 – 13
Bibliothek	15
Ludothek	16, 17
Vereine	18, 20, 22, 23, 26, 28, 32, 34, 38, 39, 41 – 46
Gewerbe	19, 21, 24, 25, 27, 33, 47
Portrait	29, 30
Pfarrei	31
Rätsel	35
Rezept	36
kultur steinhausen	37
Kirchgemeinde	40
Agenda	48

Herausgeber	aspekte.ch verlag KLG www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5350 Exemplare
Redaktion	Romy Beeler (RB) Urs Nussbaumer (UN)
Lektorat	Peter Hobi, Beni Krienbühl
Red.-Schluss	November-Ausgabe 10. Oktober 2023
Vorstufe / Druck	Printmedien Ennetsee

myclimate **printed in**
shape our future **switzerland**

Ein interessanter Beruf?

Wie sich die Berufswelt wandelte und noch wandeln wird.

Kürzlich war ich an eine Hochzeit eingeladen (nochmals ein riesengrosses Dankeschön für dieses wunderbare Fest F&M!). Ein Element des autonomen Kennenlern-Spiels unter allen Hochzeitsgästen war die Frage: Wer hat den interessantesten Beruf? Schon ging es los und man fragte bekannte und unbekannte Gäste nach deren Berufstätigkeit, um einen Namen hinter der Frage notieren zu können. Doch was macht denn einen interessanten Beruf aus?

In der aktuellen Ausgabe «von Mensch zu Mensch» habe ich einen mir komplett unbekanntem und ziemlich neuen Beruf kennengelernt: BIM Manager. BIM heisst Building Information Modeling und ist heute in der Welt des Bauens bestens etabliert.

Dabei handelt es sich um eine eigens entwickelte Softwarelösung, womit sich architektonische, technische und funktionale Daten eines Gebäudes digital und visuell darstellen lassen. Vom geplanten Bauwerk wird also ein virtuelles 3D-Modell erstellt. Dabei vernetzen sich alle am Bau beteiligten Fachleute und haben zu jeder Zeit Zugang zu den nötigen Daten. Ich, die mehr haptisch unterwegs ist, hatte Mühe zu begreifen, was das nun genau ist. Youtube sei Dank habe ich nun mindestens eine Ahnung.

Wie sich die Berufswelt in den vergangenen Jahren doch verändert hat! Hier fliegen uns Babyboomers Begriffe um die Ohren, die wir nicht einmal einer Branche zuordnen können. Die Digitalisierung und das Potenzial digitaler Technologien haben die Arbeitswelt beeinflusst und werden sie weiterhin beeinflussen. Die Kernfrage stellt sich, wie sehr wir Menschen durch Computerprogramme und Maschinen ersetzt werden können. Altbekannte Berufe werden verschwinden. Fachleute gehen davon aus, dass die Erfolgsfaktoren der Zukunft Spezialisierung, Interaktion und nicht zuletzt Empathie sind. Immerhin ein Hinweis dafür, dass wir Menschen nicht überflüssig werden!

Während die einen Berufsleute in erster Linie mit einem möglichst hohen Lohn und dem damit verbundenen Lebensstandard glücklich sind, verzichten andere auf ein grosses

Gehalt und wollen etwas machen, das ihnen entspricht und sie als sinnhaft empfinden. Die dritte Gruppe arbeitet hauptsächlich, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Das hat mit Traumjob und Selbstverwirklichung vielleicht nicht viel zu tun, im besten Fall jedoch passt es doch so gut, dass man ein zufriedenes Leben führen kann.

Worauf man auch immer den Fokus ausrichtet: Am liebsten sind mir die Menschen, die ihren Beruf als Berufung erleben und das, was sie leisten, mit einem hohen Berufsethos und Freude tun. Der Spruch: «Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.» hat sehr wohl etwas Wahres.

Als Sieger an unserem Tisch ging übrigens Lehrer/-in hervor. Das Arbeiten mit Menschen wird nach wie vor als interessant erachtet. Schülerinnen und Schülern etwas beizubringen und gleichzeitig am Puls der Zeit zu bleiben, ist immer noch erstrebenswert. Spontaneität, Kreativität und Menschlichkeit stehen seit vielen Jahren unverändert weit oben in der Rangliste. Ich muss zugeben, dieses Resultat gefällt mir!

RB



Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt und widerspiegeln ihre persönlichen Ansichten. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Brigitte und Wendelin Metzger-Hüsler, Steinhausen, Neupflanzung Hecke, Höfenstrasse 4

Andrea und Thomas Kleger, Steinhausen, Ersatz Wintergarten und Balkongeländer, Keltenweg 2

Benz Group AG, Zug, Mieterausbau Duett Boutique, Hinterbergstrasse 40

STWEG Bahnhofstrasse 23+25, c/o Belmo Immobilien, Hünenberg, Energetische Sanierung Flachdächer, Bahnhofstrasse 23+25

Esther Staub, Steinhausen, Ersatz Gasheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Hochwachtstrasse 57b

Esther Staub, Steinhausen, Ersatz Gasheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Hochwachtstrasse 59b

Martin Goldinger, Steinhausen, Nachträgliches Baugesuch: Sichtschutz, Bann 5

Moveri AG, Suhr, Reklamegesuch: Umbeschriftung Agrola Tankstelle zu Ruedi Rüssel, Zugerstrasse 47

Kurt Ackermann, Steinhausen, Nachträgliches Baugesuch: Aussenwhirlpool, Schulhausstrasse 85

Schleiss + Partner Immobilien AG, Steinhausen, Ergänzung Blocksteinmauer, Erlistrasse 3

Helene und Marcel Schuler, Steinhausen, Ersatz Gasheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Hochwachtstrasse 59c

Hochbauamt des Kantons Zug, Ersatzneubau Fahrzeugunterstand Polizei, Hinterbergstrasse 43

MZ Generalunternehmer GmbH, Schwerzenbach, Umbau Wohnung zu Praxiserweiterung und Erstellen Klimagerät, Bahnhofstrasse 1

Personelles

Per 21. August 2023 haben Kevin Utiger als Mitarbeiter und Christine Orozco als Mitarbeiterin Schule plus in der Abteilung Bildung und Schule gestartet.

Dominik Kohler wird seine Tätigkeit als Mitarbeiter Werkhof der Abteilung Bau und Umwelt per 1. November 2023 aufnehmen.

Auch am 1. November 2023 wird Danijela Mijatovic als Mitarbeiterin Schule plus in der Abteilung Bildung und Schule starten.

Wir heissen Kevin Utiger, Christine Orozco, Dominik Kohler und Danijela Mijatovic herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer jeweils neuen Tätigkeit.

Arbeitsjubiläen

Am 1. Oktober 2023 feiern wir das 20-Jahre-Jubiläum von Michel Stadler, Abteilung Bildung und Schule. Wir danken Michel für den langjährigen Einsatz für die Gemeinde.

Gemeinderat an der Gwerb'23

An der traditionellen Steinhauser Gewerbeausstellung vom 8. bis 10. September waren

auch der Gemeinderat und der Gemeindepräsident sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der kantonalen und nationalen Politik anwesend. Die Organisatoren blicken auf ein gelungenes Wochenende zurück.



Gemeindepräsident Andreas Hausheer (l.) dankt bei der Eröffnung der Ausstellung dem Vertreter des Gewerbevereins, Hanspeter Henggler, für die Organisation. Bild: Marcel Roos

#STEINHAUSEN OFFIZIELL

Gemeinde Steinhausen

GEMEINDE STEINHAUSEN
Facebook

GEMEINDE STEINHAUSEN
Instagram

GEMEINDE STEINHAUSEN
LinkedIn

#JETZT_FOLGEN

DIE GEMEINDE IST AUF SOCIAL MEDIA

AKTUELLE BILDER UND NEWS AUS STEINHAUSEN



Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall



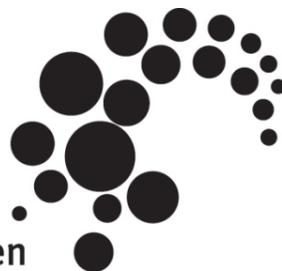
Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner der Gemeinde Steinhausen

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Information zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Hilfe finden. Zudem erfahren Sie, wie Sie sich auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten können.

Die Notfalltreffpunkte werden primär von der Feuerwehr betrieben.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese Information gut auf.



Gemeinde Steinhausen

Haben Sie Fragen ?
Informieren Sie sich unter www.steinhausen.ch



Der Notfalltreffpunkt Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Informationen zur aktuellen Situation und können um Hilfe suchen.

Bei länger andauernden Stromausfällen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden.

Die Notfalltreffpunkte sind im Ereignisfall täglich während 24 Stunden im Betrieb.

Notfalltreffpunkt in Ihrer Gemeinde

- 81 Steinhausen Gemeindegasthof Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
- 82 Steinhausen Schulhaus Feldheim Aula Albisstrasse 37, 6312 Steinhausen

Notrufnummern

- Polizei 117
- Feuerwehr 118
- Sanität 144

Gesucht: Spitzenleistungen in Sport & Beruf

An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember werden die Besten aus Sport, Beruf und Kultur geehrt.

Die Gemeinde Steinhausen führt anlässlich der Gemeindeversammlung, die am 14. Dezember 2023 stattfindet, die Sportlerinnen- und Sportlerehrungen sowie Ehrungen für besondere Verdienste im Bereich Beruf und Kultur durch.

Folgende Sportlerin oder Sportler, die Mitglied in einem in Steinhausen domizilierten Sportverein sind oder ihren Wohnsitz in Steinhausen haben, werden geehrt:

- Erreichen eines Medaillenrangs an einer Schweizermeisterschaft als Einzelsportlerin oder -sportler oder mit der Mannschaft (auch Schulsport).
- Schwinger- oder Schützenköniginnen und -könige am Eidgenössischen oder mit einer vergleichbaren Auszeichnung.
- Aktive als Mitglieder des Schweizer Nationalteams oder Schweizer Kaders an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen.

Auch für Berufsleute erfolgt eine Ehrung. Folgende Berufsleute, die ihren Wohnsitz in Steinhausen haben oder bei einem Stein-

hauser Arbeitgeber beschäftigt sind, werden geehrt:

- Erreichen eines Medaillenrangs an Berufsschweizermeisterschaften.
- Aktive Teilnahme als Mitglied der Schweizer Berufsnationalmannschaft an Europa- und Weltmeisterschaften.

Im Bereich besondere Ehrungen werden Einzelpersonen oder Personengruppen ausgezeichnet, die während eines längeren Zeitraums eine besondere gesellschaftliche Leistung für eine Organisation, einen Verein oder die Allgemeinheit erbringen oder

erbracht haben. Für besondere Verdienste können nur Personen geehrt werden, die ihren Wohnsitz in Steinhausen haben.

Zeitperiode der zu ehrenden Leistung: 1. Mai 2022 bis 30. September 2023

Schriftliche Vorschläge für die Ehrungen können an unten aufgeführte E-Mail-Adresse eingesandt werden. Bitte melden Sie bei den Sportlerinnen und Sportlern sowie bei den Berufsleuten die korrekte Titelbezeichnung und senden Sie immer ein gutes Foto mit. Einsendeschluss: Freitag, 20. Oktober 2023 E-Mail: info@steinhausen.ch



Kleine und grosse Unihockeyaner gehören bei den Ehrungen regelmässig zu den Besten ihres Sportes.

Bild: zvg

Gemeindetageskarten noch bis Ende Januar 24

Die Zuger Gemeinden, somit auch Steinhausen, sprechen sich gegen die Nachfolgelösung der Tageskarten aus.

Die Nachfolgelösung wird vorerst in keiner der Zuger Gemeinden eingeführt, da das neue Angebot keinen preislichen Vorteil mehr für die Bevölkerung bietet und mit einem deutlichen Mehraufwand verbunden ist.

Ende 2023 wird die Gemeindetageskarte wie sie heute besteht, abgeschafft. Der Schweizerische Gemeindeverband hat Anfang Jahr eine von ihm konzipierte Nachfolgelösung vorgeschlagen. Die Zuger Gemeindepräsidentenkonferenz haben sich dazu beraten und entschieden, die Nachfolgelösung nicht einzuführen.

Kompliziertes Nachfolgemodell

Den nicht vollständig digitalisierten Prozess erachten die Gemeindevertreterinnen und -vertreter als nicht mehr zeitgemäss. Auf-

grund der Personalisierung der Spartageskarten müssen die persönlichen Angaben mit einem amtlichen Ausweis abgestimmt werden, was einen physischen Schalterkontakt bedingt. Da das Angebot auch auswärtigen und ausserkantonalen Personen offensteht, kann nicht in jedem Fall ein Abgleich mit den Einwohnerkontrolldaten vorgenommen werden. Weiter ist das Angebot für die Nutzerinnen und Nutzer finanziell nicht attraktiv, da die Spartageskarte bei der SBB online oft günstiger erworben werden kann. Die Gemeinde Steinhausen wird die Entwicklung weiter beobachten und sich allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt wieder zum Thema beraten.

Das aktuelle Angebot an Tageskarten kann noch bis Ende Januar 2024 genutzt werden. Bei Fragen steht der Einwohnerdienst der Gemeinde gerne zur Verfügung.



In dieser Form wird es die Gemeinde-Tageskarten nicht mehr geben.

Bild: mbu





Die Pensionierten liessen es knacken

Die ehemaligen Mitarbeitenden der Gemeinde waren beim steinharten und berühmten Willisauer Ringli zu Besuch.



Die Pensionierten wurden von Gemeindevorstand Andreas Hausheer (Mitte) und Gemeinderat Andy Hürlimann (hinten Mitte) begleitet. (Bilder: frba)

Der jährliche Ausflug der Pensionierten der Gemeinde Steinhausen verspricht jedes Jahr ein Erlebnis für alle Teilnehmenden. Die 51 ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Steinhausen und des Wasser- und Elektrizitätswerks (WEST) sowie auch ehemalige Lehrerinnen und Lehrer der Schulen Steinhausen fuhren Ende August nach Willisau.

Hinterland. Alle freuten sich bereits beim Einsteigen: Heute dreht sich alles um ein rundes, süsses Gebäck.

In Willisau angekommen, führte der Weg durch die Altstadt zum Café Amrein, dem Ursprungshaus der Willisauer Ringli. Das Original wird heute noch wie schon im Jahr 1850 im Herzen des Städtli Willisau produziert.

Interessante Details rund um das bekannte Traditionsgebäck

Michael Renggli, der in fünfter Generation das Ursprungshaus führt, erzählte der interessierten Gruppe aus Steinhausen alles Wissenswerte über das schweizweit bekannte Ringli. Auch gab er Anweisungen, wie diese Leckerei degustiert wird – gar nicht so einfach, denn man legt das Ringli auf die Handfläche und bricht es mit dem Ellbogen in vier Stücke. Die rhythmisch klackende Maschine, die seit bald 90 Jahren die Teigringli auf das Backblech reiht, macht allen grossen

Eindruck. Während Café Amrein das Kultgebäck lokal verkauft, beliefert die bekannte Backwarenherstellerin Hug die grossen Detaillisten sowie auch über die Landesgrenze hinaus.

Den Nachmittag zur freien Verfügung im Städtchen

Nach dem feinen Mittagessen im Café Amrein stand den Ehemaligen der Nachmittag zur Verfügung. Frisch gestärkt nutzten viele die Gelegenheit, sich über die guten alten Zeiten bei der Gemeinde zu unterhalten und das hübsche Städtchen Willisau mit seiner Altstadt zu geniessen. Bevor es jedoch wieder ins Zugerland zurück ging, liessen es sich die Pensionierten nicht nehmen, sackweise die original Willisauer Ringli mit nach Hause zu nehmen.

Bea Frei

Sachbearbeiterin und Organisatorin Ausflug Präsidiales, Gemeinde Steinhausen

Am Dienstagmorgen, 29. August, startete die Reise mit dem Car in Richtung Luzerner



Das perfekt geknackte Willisauer Ringli.

Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen im Oktober/November 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Partei
Mi	04.10.23	19 Uhr	Parteihöck	Restaurant Rössli	FDP Steinhausen
Mi	04.10.23	19 Uhr	«Neues aus Bern»	Restaurant Schnitz und Gwunder	Die Mitte Steinhausen
Mo	20.11.23	20 Uhr	Parteiversammlung	Restaurant Rössli	Die Mitte Steinhausen
Mi	29.11.23	20 Uhr	Parteiversammlung	Restaurant Rössli	Die Mitte Steinhausen

Moderate Erhöhung des Trinkwasserpreises

Per 1. Januar 2024 kostet der Kubikmeter Frischwasser in Steinhausen 10 Rappen mehr.

Unser Trinkwasser ist eine wertvolle und reine Ressource, und so soll es auch bleiben. Die Steinhäuser Bevölkerung bezahlt für ihr Trinkwasser seit 2007 den konstant gleichen Preis von 1 Franken 40 Rappen pro Kubikmeter. Für das kommende Jahr musste der Gemeinderat nun eine moderate Preiserhöhung beschliessen.

Der jetzige Wassertarif von 1 Franken 40 Rappen pro Kubikmeter ist seit 16 Jahren gleich. Ab dem 1. Januar 2024 kostet der Kubikmeter jedoch 10 Rappen mehr, also 1 Franken 50 Rappen. Das WEST erklärt die notwendige Erhöhung aufgrund von zwei Gründen:

1. Grösserer Arbeitsaufwand

In den letzten Jahren ist der Aufwand für den Betrieb und die Wartung unserer Trinkwasserversorgung gestiegen. Das Versorgungsnetz ist kontinuierlich gewachsen

und erfordert strengere Kontrollen und Wartungsarbeiten.

2. Zukauf von Trinkwasser

Aufgrund niedrigerer Grundwasserpegel sind die Grundwasserpumpwerke in Steinhausen nicht mehr so ergiebig wie in den vergangenen Jahren. Zusätzliches Trinkwasser muss seit einigen Jahren vermehrt von der WWZ AG zugekauft werden, was zusätzliche Kosten verursacht.

Die Wasserversorgung muss von Gesetzes wegen kostendeckend sein

Wasserversorgungen müssen gemäss dem gemeindlichen Kostendeckungsprinzip geführt werden. Durch die gestiegenen Kosten für den Unterhalt, die Kontrollen und den Zukauf von Trinkwasser ist der Bereich Wasser beim Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WEST) defizitär. Damit die Wasserversorgung wieder kostendeckend wird, muss der Tarif also ab dem 1. Januar



Gesichert: In Steinhausen fliesst weiterhin genügend frisches Wasser. Bild: Pixabay

2024 um 10 Rappen pro Kubikmeter erhöht werden. Der Gemeinderat und die Zuständigen des WEST sind überzeugt, mit dieser Massnahme langfristig die Qualität und die Verfügbarkeit unseres Trinkwassers sicherstellen zu können.

1956
BESTER JAHRGANG
IN STEINHAUSEN

Voranzeige
Jahrgänger-Treffen 1956
Donnerstag,
25. April 2024

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos folgen
Euer OK-56

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Wir finden die passende Person!

freiwilligmitenand
NACHBARSCHAFTSHILFE STEINHAUSEN

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Brauchen Sie Hilfe bei:
Handreichungen, Besorgungen/Einkauf, Näh- und Flickarbeiten, einfacher Administration oder Reparaturen, leichter Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Computerproblemen

Wünschen Sie:
Begleitung bei Spaziergängen, Besuche, Gesellschaft, Hütedienst für Kinder/Erwachsene, Spielkameraden

Haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?
Die Teams von «freiwillig mitenand» sind persönlich in der Bibliothek Steinhausen für Sie da:

- Koordinationsteam: 26. Oktober und 30. November 2023 / 14 bis 16 Uhr
- «Computeria»: 2. November und 7. Dezember 2023 / 14 bis 16 Uhr
- «Lesen mitenand» für Schüler 1. bis 4. Primarklasse: 29. Juni 2023 / 15.30 bis 17 Uhr
- «Deutsch-Konversationsklub»: 6. Oktober, 10. November und 1. Dezember 2023 / 9.30 bis 10.30 Uhr
- «Café International»: 5. Oktober, 16. November und 7. Dezember 2023 / 9:30 bis 10:30 Uhr im Jugendtreff, Zentrum Chiematt

Kontakt:
Telefon: 079 798 70 83 montags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder
E-Mail: info@freiwilligmitenand.ch

Besuchen Sie uns auf freiwilligmitenand.ch oder scannen Sie den QR-Code



Gemeinde Steinhausen

OKTOBER 2023

MI 13.00 - 15.30 UHR PS & 16.00 - 19.00 UHR OS
FR 16.00 - 18.30 UHR PS & 19.00 - 22.00 UHR OS
JEDEN 2. SO 13.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE

TREFF

MITTWOCH 04./ 25.	FREITAG 06./ 27.
13.00 - 15.30 UHR PS 16.00 - 19.00 UHR OS	16.00 - 18.30 UHR PS 19.00 - 22.00 UHR OS

FERIENTREFF

MITTWOCH 11./ 18.	FREITAG 13.
14.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE	16.00 - 21.00 UHR FÜR ALLE

FR-SO 20.-22. | CHILBI STEINHAUSEN
WIR SIND AN DER CHILBI
MIT EINEM STAND

SA 28. | START MIDNIGHT SPORTS
20.00 - 23.00 UHR
AB 12 J.

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

Schneesportlager/Kursangebot 05.02.- 09.02.2024

Schneesportlager ab der 5. Klasse

Kursprogramm für Kinder vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr



Die Anmeldung für das Kursangebot und Schneesportlager ist in der 1. Woche nach den Herbstferien online unter www.steinhausen/schule/ergaenzende-angebote/sportwoche-schneesportlager buchbar.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung.

Cooler Winterprogramm für die Jungen

Die Jugendlichen können sich freuen: Im Winterhalbjahr offeriert die Jugendarbeit viel Spiel und Spass.

Der Herbst hält Einzug und das bunte Programm der Jugendarbeit bringt viel Abwechslung und ein neues Gesicht in unserem Team.

Willkommen im Team, Mara!

Mitte August durften wir Mara Martinelli zum Praktikum im Team der Jugendarbeit willkommen heissen. Mara wohnt in Affoltern am Albis und kennt Steinhausen ziemlich gut. Sie freut sich darauf, die Jugendlichen und die Jugendarbeit kennenzulernen und ist auf die vielen anstehenden Projekte gespannt. Wir wünschen Mara ein erfüllendes Praktikum und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



Absolviert für ein Jahr ihr Praktikum bei der Jugendarbeit Steinhausen: Mara Martinelli.

Rückblick Tag der Demokratie

Am 15. September fand der Tag der Demokratie statt. Auch in Steinhausen wurde dazu eine Aktion durchgeführt. Das Team der Jugendarbeit war mit einer Abstimmurne auf dem Pausenplatz und gab den Jugendlichen der 1. bis 3. Oberstufe die Möglichkeit, über aktuelle Themen mit Bezug zum Jugendtreff abzustimmen. Auch am Nachmittag im Jugendtreff wurden die Jugendlichen aufgefordert, zu bestimmten Themen ihre Stimme abzugeben und so demokratisch über das Tagesprogramm im Treff zu entscheiden. Gleiche Rechte und Pflichten, aber auch Mitsprache- und Mitentscheidungsmöglichkeiten sind wichtige Pfeiler einer demokratischen Gesellschaft. Sie helfen dabei, dass sich Menschen frei nach ihren Wünschen entfalten können. In der Auseinandersetzung damit können Jugendliche sich weiterentwickeln und lernen Neues.



Bald geht es mit dem beliebten Midnight Sports in der Turnhalle Feldheim los. Ab dem 28. Oktober sind Jugendliche ab 12 Jahren eingeladen, sportlich den Abend zu verbringen. Bilder: zvg

Rückblick Kinderschminken

Bereits zum zweiten Mal durfte die Jugendarbeit einen Jubiläumsanlass der Ludothek mit einem Kinderschminken unterstützen. Die Wünsche der Kinder in Bezug auf die Motivwahl waren vielfältig und forderten das Team immer mal wieder. Strahlende Kinderaugen, ein Merci von den Eltern und gute Gespräche haben den Anlass zu einem Highlight gemacht.

Herbstferien

Während den Herbstferien (7. bis 22. Oktober 2023) hat der Jugendtreff wie folgt geöffnet: mittwochs von 13 bis 18 Uhr, freitags von 16 bis 21 Uhr.

Chilbi Steinhausen

Die Vorbereitungen für die Steinhauser Chilbi laufen auch im Jugi auf Hochtouren. Das Team der Jugendarbeit freut sich auf drei abwechslungsreiche Tage an der Chilbi. Das Angebot umfasst Crêpes (süss und salzig) sowie das sehr beliebte Kinderschminken. Zur Unterstützung des Teams werden noch Jugendliche gesucht, die gerne ein paar Stunden am Stand aushelfen möchten. Vorkenntnisse sind keine nötig, die Jugendlichen werden vom Team der Jugendarbeit unterstützt. Hast du Lust? Dann melde dich bei der Jugendarbeit. Wir freuen uns auf dich!

Midnight Sports 2023/24

Seit einigen Monaten bereits laufen die Vorbereitungen für die neue Midnight Sports Saison und Ende Oktober findet das erste MNS der neuen Saison statt. Das Coaches-

Team steht, die Jugendlichen haben sich für eine Kickoff- und Programmplanungssitzung getroffen und ein spannendes Programm zusammengestellt. Das Angebot für Jugendliche ab 12 Jahren startet am Samstag, 28. Oktober 2023, und findet jeweils von 20 bis 23 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Feldheim statt.

Klassenbesuche im Jugi

Immer im Herbst lädt die Jugendarbeit die 5. Primarklassen sowie die Klassen der 1. Oberstufe zu einem Besuch im Jugendtreff mit anschliessendem Mittagessen ein. Die Jugendlichen freuen sich immer sehr auf diesen Besuch. Das Team der Jugendarbeit nimmt sich sehr gerne Zeit, um ihr breites Angebot bekannter zu machen. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Austausch und sind auf die vielen neuen Gesichter gespannt.

Spieleabende im Jugi

Brett- und Kartenspiele sind in den letzten Jahren wieder beliebter geworden. Mit regelmässigen Spieleabenden zu unterschiedlichen Themen (z.B. Casino, Mastermind, etc.) können sich Jugendliche mit bereits bekannten und vielen neuen Spielen die Zeit vertreiben. Wir sind gespannt, welche Spiele neu zu den Favoriten gehören werden.

Kontakt

Gemeinde Steinhausen Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85, Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch
 [jugi.steinhausen](https://www.instagram.com/jugi.steinhausen)





Gemeinde
Steinhausen

Blickensdorferstrasse 17, Postfach
6312 Steinhausen
www.schulen-steinhausen.ch

Bildung und Schule

Eltern-Kind-Musizieren

für Kinder von 2 - 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson

Gemeinsam mit Mami oder Papi, Grosi usw. singen, tanzen, lauschen...
In einer Umgebung voller musikalischer Anregungen kann Musik zu einer Sprache werden, die sich mühelos erlernen lässt.

Kurstag/Zeit/Ort: Dienstag um 14.10 Uhr, Musikschulzentrum Sunnegrund 1
Jeweils 45 Minuten

Kursdaten: 24.10.23 / 31.10.23 / 7.11.23 / 14.11.23 / 21.11.23 / 28.11.23 / 5.12.23 /
12.12.23 / 19.12.23 / 9.1.24 / 16.1.24 / 23.1.24 / 30.1.24

Kursgeld: CHF 190.00 pro Familie mit 1 Kind / 2. Kind zusätzlich CHF 50.00

Kursleitung und Auskunft: Helena Strassmann, Telefon 041 420 40 13,
helena.strassmann@zuger-musikschulen.ch

**Anmeldung an: Musikschule Steinhausen, Blickensdorferstrasse 17, 6312 Steinhausen,
bus@steinhausen.ch**

Vorname des Kindes: _____ Geb. Datum: _____

Vor- und Nachname Begleitperson: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon-Nr.: _____ (bestmögliche Erreichbarkeit)

Anmeldeschluss: 13. Oktober 2023

Für die Durchführung werden mindestens sechs Kinder und deren erwachsene Bezugsperson benötigt. Maximale Gruppengrösse sind zehn Kinder und deren erwachsene Bezugsperson.

Vier Pfoten im Schulzimmer unterwegs

In Schule Steinhausen sorgen Schulhunde für viele positive Effekte, lerntechnisch wie auch im sozialen Bereich.

Seit Dezember 2022 verfügt die Schule Steinhausen über ein Schulhund-Konzept. Mit drei Mensch-Hund-Teams wurden daraufhin erste Erfahrungen gesammelt. Dieser Beitrag vermittelt einen ersten Eindruck, wie die Vierbeiner den Schulalltag bereichern.

Nach aktuellem Wissens- und Forschungsstand ist klar: Ein Hund im Klassenzimmer kann viele positive Effekte bringen. Damit diese Effekte jedoch Früchte tragen, müssen die Bedingungen für den Einsatz eines Schulhundes erfüllt werden. Diese Bedingungen sind im Steinhauser Konzept für Schulhunde geklärt.

Hunde sorgen für positive Stimmung

Die Präsenz von Hunden kann das Klassenklima und die Stimmung von Schülerinnen und Schülern nachweislich positiv beeinflussen. Ein Hund bringt Freude und Lockerheit, die sich auf das Lernen übertragen können. Der Körperkontakt mit einem vertrauten Hund kann für die Schülerinnen und Schüler stresslindernd und beruhigend wirken (z.B. in einer Prüfungssituation).

Hund kann helfen, Ängste abzubauen

Beim Kontakt mit Hunden kann das Hormon Oxytozin, auch «Kuschelhormon» genannt, ausgeschüttet werden, das dafür sorgt, dass die Schulkinder sich wohlfühlen und mehr Bereitschaft zum Handeln zeigen. Dabei ist wichtig, dass der Austausch Mensch-Hund für alle Beteiligten stets freiwillig ist und insbesondere Ängste oder Unsicherheiten thematisiert werden. Der Hund im Klassenzimmer kann sogar helfen, Ängste abzubauen. Im Umgang mit dem Hund werden Verständnis gegenüber anderen und Sicherheit im eigenen Auftreten geübt.

Vertrauen wird langsam aufgebaut

An der Schule Steinhausen sind Präsenzhunde im Einsatz. Diese sind regelmässig vor Ort und alle Beteiligten können so nach und nach Vertrauen aufbauen. Im Gegensatz zu Schulbesuchshunden (z.B. für Bisspräventions-Projekte) werden Präsenzhunde in erster Linie neben dem regulären Unterrichtsgeschehen eingesetzt.

Nicole Buner mit Raven, Nicole Leisibach mit Xira, Selma Surbeck mit Numi



Schulhund Raven geniesst die Nähe zu den Kindern und die ruhige Leseatmosphäre. Bilder: zvg

Gut zu wissen! Hunde an der Schule

Aktivitäten mit Schulhunden in Steinhausen sind folgende:

- mit dem Hund (z.B. vorlesen/etwas apportieren lassen/Trick üben),
- neben dem Hund (z.B. leise lesen/konzentriert arbeiten),
- über den Hund (Wissensvermittlung, z.B. Hundesprache/Tierschutz) oder
- für den Hund (z.B. Leckerli backen/Denkspiel basteln).

Einige Voraussetzungen für einen Schulhund-Einsatz:

- Das Mensch-Hund-Team absolviert eine entsprechende Aus- und Weiterbildung.
- Die Lehrperson ist ausreichend erfahren, um sich dieser erweiterten Aufgabe widmen zu können.
- Der Hund kommt gesund und sauber zur Schule.
- Jeder Kontakt mit Hund ist für alle Beteiligten freiwillig (auch für den Hund).
- Der Hund ist auf dem Schulgelände an der Leine und hat im Klassenzimmer einen Rückzugsort.



Schulhund Numi übt sich als Lesehund.



Xira liefert Namenszettel für ein Spiel ab.



Sonniger Start der neuen Lehrpersonen

Zum Beginn des Schuljahrs hiessen Schulpräsident und Rektor die neuen Lehrpersonen herzlich willkommen.

Der Schulpräsident, der Rektor sowie die Schulleitungen begrüsst am Donnerstag, 17. August, alle Lehrpersonen im Gemeindesaal zum Start in das neue Schuljahr 2023/24.

Schulpräsident Beda Schlumpf eröffnete im Namen des Gemeinderates den für alle Lehrpersonen jährlich stattfindenden Starttag. Bei der Begrüssung stellte er die wichtige Beziehung zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern in den Mittelpunkt.

Rektor Peter Meier hiess am Anschluss alle Lehrpersonen herzlich willkommen: Er wünschte allen ein tolles Jahr, bei dem die Freude an der schulischen Tätigkeit sowie die Arbeit im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern im Zentrum steht.

Externe Evaluation soll Früchte tragen

Der Schule Steinhausen ist die Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen untereinander, aber natürlich auch mit den Eltern, wichtig. Durch eine gute Zusammenarbeit fühlt sich ein Kind getragen und es kann gute Leistungen in der Schule erbringen. Die letzten Resultate nach der externen Schulevaluation wurden der Schule noch vor den Sommerferien zugestellt. Über die Resultate aus der externen Evaluation wird die Schule vor den Herbstferien alle Eltern informieren. Der Schule Steinhausen ist es wichtig, dass die schulische Arbeit in Ruhe erfolgen kann.



Oben v. l. n. r.: Rektor Peter Meier, Sarah Steiner, Remo Knüsel, Andrea Kuhn, Crysia Nastase, Karin Suter, Rahel Suter, Helena Haab, Michelle Kernahan; unten v. l. n. r.: Schulpräsident Beda Schlumpf, Fabian Dettling, Barbara Nussbaumer, Anamarija Daniioth, Julia Holzgang, Karin Andermatt, Lynne Krienbühl, Donata Gioia Bild: zvg

Am ersten Schultag wurden zum Start speziell die Eltern, die Kinder des ersten Kindergartens sowie der ersten Klasse willkommen geheissen. Die Spannung, Begeisterung und Vorfriede der neuen Kinder an der Schule waren spürbar.

Stolze Schülerinnen- und Schülerzahl

Zum Schuljahr 2023/24 durfte die Schule 1012 Schülerinnen und Schüler an der Schule Steinhausen begrüssen. Diese gehen in 12 Kindergärten, 33 Primarklassen (sechs 1. Klassen und sieben 2. Klassen) sowie 14 Oberstufenklassen zur Schule.

Der vorhandene Schulraum auf dem Sunnegrundareal ist durch die Klassen und das Angebot von Schule plus belegt. Darum sind die Vertretenden der Schule sehr dankbar, wenn künftige Projekte zur Gewinnung von Schulraum realisiert werden können. Im aktuellen Schuljahr stehen drei Themen im Fokus: Das Erstellen und Umsetzen der Massnahmenpläne nach der externen Schulevaluation, die schulische Arbeit an den überfachlichen Kompetenzen sowie die Gestaltung der Zusammenarbeit der Lehrpersonen.

Bildung und Schule Steinhausen

Ein Überblick über die neuen Lehrpersonen des Schuljahrs 2023/2024

Team Sunnegrund 2+3

Helena Haab Primarlehrperson
Lynne Krienbühl Primarlehrperson
Rahel Suter Primarlehrperson

Team Sunnegrund 4

Donata Gioia Primarlehrperson
Remo Knüsel Primarlehrperson
Andrea Kuhn Kindergartenlehrperson
Barbara Nussbaumer Kindergartenlehrperson / Schulische Heilpädagogin

Team Sunnegrund 5

Karin Andermatt Primarlehrperson
Fabian Dettling Kindergartenlehrperson
Franziska Haener Kindergartenlehrperson
Julia Holzgang Primarlehrperson
Crysia Nastase Primarlehrperson
Sarah Steiner Primarlehrperson/Fachlehrperson TG
Karin Suter Schulische Heilpädagogin

Team Feldheim

Anamarija Daniioth Sekundarlehrperson WAH
Michelle Kernahan Sekundarlehrperson



Holocaust-Überlebender zu Besuch im Feldheim

Ivan Lefkovits, einer der letzten in der Schweiz lebenden Zeitzeugen, erzählte seine bewegende Geschichte.

Am Dienstag, 27. Juni, hiess die gesamte Oberstufe Steinhausen Ivan Lefkovits in der Aula Feldheim willkommen: eine Persönlichkeit, die sich von der grausamen Zeit des Nationalsozialismus nicht entmutigen liess.

Ivan Lefkovits wurde 1937 als zweiter Sohn von Elisabeth und Desider Lefkovits in Presov, in der Ostslowakei, geboren. Der Vater war Zahnarzt und die Mutter Apothekerin. Aus der Sicht der Nationalsozialisten wurden sie als wirtschaftlich wichtige Juden angesehen und blieben deshalb bis 1944 von der Säuberung verschont.

Im November 1944 wurden jedoch auch Ivan, sein Bruder Paul und die Mutter von der Gestapo festgenommen und ins Konzentrationslager nach Ravensbrück deportiert. Ivans Vater lag zu dieser Zeit in einem Spital in Budapest, die Familie hatte ihn nie mehr gesehen.

Bei der Ankunft in Ravensbrück wurden Ivan und seine Mutter von Paul getrennt, auch ihn haben sie nie mehr gesehen. Nach knapp einem halben Jahr in Ravensbrück wurden Ivan und seine Mutter nach Bergen-Belsen gebracht, wo sie im April 1945 von den Alliierten befreit wurden.

Heute lebt Ivan Lefkovits mit seiner Familie in Basel und ist einer der fünf letzten in der Schweiz lebenden Zeitzeugen des Holocausts.



Die Organisatorinnen Murielle Stutz (l.) und Claudia Arnold mit Ivan Lefkovits.

Eine Stunde Weltgeschichte live erfahren

Die persönliche Kontaktaufnahme durch Claudia Arnold, Lehrperson und schulische Heilpädagogin, mit Ivan Lefkovits ermög-



Ivan Lefkovits Erzählungen lösten in der Aula des Schulhauses Feldheim Betroffenheit aus. Bild: zvg

lichte dieses einmalige Ereignis. Die rund 250 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen empfingen den Zeitzeugen in der Aula im Feldheim. Nach einer kurzen Begrüssung durch Murielle Stutz, Lehrperson im Feldheim, hörte das Publikum während 60 Minuten mit höchster Aufmerksamkeit und grösstem Respekt den persönlichen Erzählungen zu. Ivan Lefkovits mitgebrachte Bilder machten seine Schilderungen greifbarer und verdeutlichten die Grausamkeit dieser Zeit.

Trotz Schicksalsschlägen mit viel Lebensfreude unterwegs

Das Interesse der Schülerinnen und Schüler an dieser Thematik zeigte sich besonders in den tiefgründigen Fragen, die sie im Anschluss stellten: «Waren Sie nach dem Erlebten jemals in psychologischer Behandlung?», «Was können Sie uns mit auf den Weg geben?», «Sind Sie wütend auf die Deutschen?», «An welchen Moment können Sie sich noch am besten erinnern?». Ivan Lefkovits beeindruckte nicht nur mit seinen tragischen Erzählungen, sondern auch mit seinem Optimismus und seiner Lebensfreude. Der 86-Jährige konnte sich an viele Momente seiner Kindheit klar erinnern und brachte diese deutlich zum Ausdruck. Auf die Frage, wieso er überlebt habe, antwortete er: «Wegen meiner Mutter, die mich mental fit gehalten hat. Meine Beine waren eigentlich nicht mehr da, aber ich habe jeden Tag gerechnet und gelesen. Das hat mich am Leben gehalten.» Ein unglaublicher Über-

lebenswille hat den damals siebenjährigen Ivan durchhalten lassen. Seine Geschichte beweist einmal mehr, wozu der Mensch in Extremsituationen im Stande ist.

Respektvolle und wertschätzende Atmosphäre geschaffen

«Die Anwesenden haben eine einfache Begegnung in einen hochkarätigen Event umgemünzt», antwortete Ivan Lefkovits auf die vielen Briefe, Zeichnungen und Danksagungen der Schülerinnen und Schüler vom Feldheim. Solche Begegnungen mit jungen Menschen überzeugen ihn, seine Vorträge weiterzuführen und seine einzigartige Geschichte zu teilen, obwohl er altersbedingt versucht, die Anzahl an Auftritten zu reduzieren.

Mit grossem Stolz kann die Oberstufe Steinhausen auf diesen Event zurückblicken. Die Schülerinnen und Schüler haben mit ihrer vollen Aufmerksamkeit eine wertschätzende und respektvolle Atmosphäre geschaffen, in der sich Ivan Lefkovits sehr willkommen und wohl fühlte.

Bildung und Schule Steinhausen

Wer sich vertieft für die Erinnerungen der Lefkovits interessiert, kann das Buch «Ihr seid auch hier in dieser Hölle» von Elisabeth Sommer-Lefkovits lesen.



Die Ortsplanungsrevision

Einladung zum Informationsanlass im Gemeindesaal
Samstag, 30. September 2023, 10–13 Uhr



Die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Steinhausen schreitet planmässig voran. Die Vorprüfung durch die Baudirektion des Kantons Zug ist erfolgreich abgeschlossen und die öffentliche Auflage steht kurz bevor.

Erfahren Sie aus erster Hand, um was es bei der Ortsplanungsrevision im Detail geht. Der Gemeinderat, Mitglieder der Begleitgruppe, Mitarbeitende der Verwaltung und die Fachplaner sind vor Ort und geben Auskunft zu den verschiedenen Themenfeldern:

- Arbeitszonenbewirtschaftung
- Orts-, Natur- und Landschaftsschutz
- Energie, Umwelt und Klima
- Gewässerraum
- Zonenplan und Bauordnung
- Parkplatz- und Strassenreglement

NICHT VERPASSEN:

Inputreferat von Mario Roth
R+K Büro für Raumplanung AG

10.15 Uhr / 11.30 Uhr
(Dauer ca. 20 Min.)

ortsplanung-steinhausen.ch



Bibliothek: Lesung und Buchperlen

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek



Anmeldung & Katalog

Öffnungszeiten

Montag:	14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr

Vorschau

Schliessung

Am 1. November bleibt die Bibliothek geschlossen.

Buchperlen

Donnerstag, 9. November 2023, 19.30 Uhr



Bei einem Glas Wein stellen wir Ihnen aktuelle Bücher aus der Bibliothekswelt vor. Wir freuen uns auf Sie!

Hand-Lettering-Workshop

Samstag, 11. November 2023, 10 bis 12 Uhr für Erwachsene und Jugendliche ab 10 Jahren mit Carole Etter, mit Anmeldung, Platzzahl beschränkt

Martina Meienberg und Claudio Spescha «Und dazwischen ein Ozean»

Dienstag, 14. November 2023, 19.30 Uhr, mit Anmeldung

«Lesen mitenand»

für Primarschüler 1. bis 4. Klasse
Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 15.30 bis 17 Uhr in der Bibliothek, ohne Anmeldung

Bibliomüsli

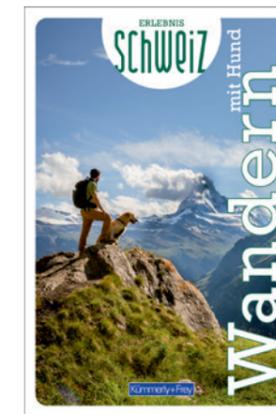
für Kinder 1 bis 3 Jahre, jeweils ersten Mittwoch im Monat: Mittwoch: 4.10./6.12., 9.30 bis 10 Uhr, mit Anmeldung

Bibliozwerg

für Kinder 3 bis 8 Jahre, jeweils letzten Mittwoch im Monat, Mittwoch: 27.9./25.10./29.11., 14 bis 14.30 Uhr, mit Anmeldung

Neuheiten

Erlebnis Schweiz - Wandern mit Hund



Das Buch bietet spannende Trails für aktive Zweibeiner und ihre vierbeinigen Freunde - kürzere Strecken, aber auch ambitionierte Wanderungen. Über Wiesen, durch alpines Gebiet oder auf verwunschenen Uferwegen geht es durch die Landschaft – profetenfreundlich und voller aufregender Erlebnisse für entdeckungsfreudige Fellnasen.

DVD



The road dance – Dunkle Liebe

Kirsty Mcleod lebt in einer Inselgemeinde in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg. Bei einem Dorffest ändert eine Tragödie ihr ganzes Leben.

Monatstipp

Wo wir uns trafen

Sofia Lundberg



Nur wahre Freundschaft berührt dein Herz ...

Lidingö, Südschweden: Jeden zweiten Samstag sitzt die frisch geschiedene Esther auf einer Bank unter einer alten Eiche und schaut hinaus aufs Meer. Die Wochenenden, die ihr Sohn bei seinem Vater verbringt, sind schwer, und hier kann Esther ihren Gefühlen freien Lauf lassen. Eines Tages trifft sie dort auf Rut, eine alleinstehende, ältere Dame, die Esther mit ihrer warmherzigen Art tröstet.

Zwischen den beiden Frauen entsteht eine tiefe Freundschaft, und die Bank am Meer wird zu ihrem regelmässigen Treffpunkt. Doch dann verschwindet Rut, und als Esther sich auf die Suche nach ihr macht, kommt sie einer dramatischen Lebensgeschichte auf die Spur.

Viel Lesespass wünscht das Bibli-Team

PRAXIS ORCHIDEA
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE

auch mit Kindern sind Sie herzlich willkommen



Therapeutische Massagen

Marcela Kotala
Dipl. Therapeutische Masseurin

Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Sportmassage
Entspannungsmassage

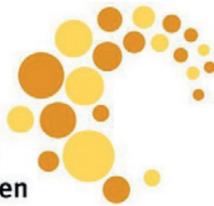
Terminbuchung
telefonisch
oder online





20 JAHRE LUDOTHEK

Gemeinde
Steinhausen



Spielnachmittag

Gesellschaftsspiele
für Familien und Spielbegeisterte



Samstag, 28. Oktober 2023
13 bis 17 Uhr

Foyer Gemeindesaal Steinhausen

Geniessen Sie einen geselligen Nachmittag beim Spielen. Lassen Sie sich Spielneuheiten zeigen und erklären und probieren Sie verschiedene Kinder- und Familienspiele aus.

Es erwarten Sie:

- ◆ Spielneuheiten
- ◆ Klassiker
- ◆ Spielerklärungen
- ◆ Puzzletisch
- ◆ XL-Spiele
- ◆ Kaffee-Ecke

Ludothek: Brettspiele am Spielnachmittag

Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr

JUBILÄUM – 20 JAHRE LUDOTHEK STEINHAUSEN

SPIELNACHMITTAG

Am Samstag, 28. Oktober, findet unser nächster Spielnachmittag statt. Eine Gelegenheit für alle Freunde und Freundinnen der analogen Spiele, sich Neuheiten aus dem Bereich Gesellschaftsspiele zeigen und erklären zu lassen. Selbstverständlich darf jedes Spiel auch gespielt werden!

Folgende Spielperlen haben wir unter anderem am Samstag, 28. Oktober 2023 von 13 bis 17 Uhr im Gemeindesaal dabei:



Gigamon ist ein Memoryspiel mit dem gewissen Extra. Wer aufmerksam ist, kann sich ein Elemonpaar schnappen und damit eine Aktion auslösen. Drei gesammelte Elemons werden gegen ein Gigamon getauscht. Wer zuerst drei Gigamons besitzt, gewinnt die Partie.

Rutsch und Flutsch ist eine Mischung aus Memory und Lotto. Wer die Wasserschildkröte möglichst präzise in die Mitte des Sees schnippt, darf am meisten Plättchen aufdecken. Die aufgedeckten Plättchen helfen, den eigenen Wasserball weiter Richtung Ziel zu ziehen. Zuckersüss illustriert lernt man ganz nebenbei noch interessante Tiere kennen.



Wer im Tal von My Lil' Everdell geschickt Ressourcen sammelt, kann sein Dorf fleissig ausbauen.

Bilder: zvg

Taucht ein in das friedliche Tal von **My Lil' Everdell** und lasst euch von der Atmosphäre bezaubern. Sammelt Ressourcen. Baut daraus das schönste Dorf und siedelt Bewohner an. Wer fleissig ist, darf am Ende an der Parade mitwirken.

Öffnungszeiten Herbstferien

Freitag, 13. und 20. Oktober 2023
9 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr

Bis bald in der Ludothek!
Ihr Ludo-Team

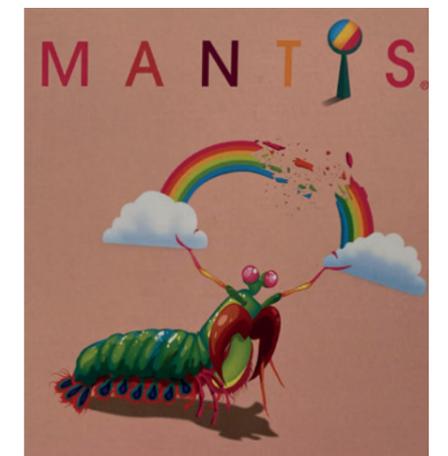
Bei **Carla Caramel** dreht sich alles um leckeres Eis, welches an die ungeduldigen Kinder ausgeliefert werden muss, bevor es in der Sonne schmilzt. Das Spielfeld ist ein einladender Glace-Stand, über dem die Sonne Schritt für Schritt weiter wandert.

Wer sich von der Schachtel nicht abschrecken lässt, hat die Chance mit **Mantis** ein echt witziges Spiel kennenzulernen. Die Regeln sind schnell erklärt: Wer an der Reihe ist, kann entweder klauen oder punkten. So einfach ist das. Nur das mit dem Punkten ist nicht immer ganz einfach. Vor allem, wenn einen die Gier packt...

Ebenfalls im Gemeindesaal mit dabei sind natürlich auch die Gewinner des «Spiel des Jahres 2023» **Dorfromantik** und **Mysterium Kids**.



Alle unsere Neuheiten können Sie auch auf unserer Homepage anschauen.





TANZ SCHULE STEINHAUSEN

Tellenmattstrasse 14,
6312 Steinhausen

PRÉ-BALLETT - MODERN DANCE - DANCEMIX - BALLETT - HIPHOP
KINDERTANZ - TANZAKROBATIK - YOGA - PILATES - SALSA CUBANA
gratis Schnupperlektion

www.TanzSchuleSteinhausen.ch • info@TanzSchuleSteinhausen.ch

kultur 100 jahre steinhausen

JUBILÄUMS REVUE

PROGRAMM

La Rue Serendip, Tanz
Fabrizio Rossinelli, Clown & Jongleur
Little Chevy Band, Blues & Roots

MODERATION

Michel Gammenthaler,
Comedy & Tricks

FREITAG
27. OKT 2023
20:00 UHR
IM DREIKLANG
STEINHAUSEN



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch

70 Jahre Schreinerei Huwyler AG

Der Familienbetrieb wird in 3. Generation von Andreas und Leonie Huwyler geführt

Die Schreinerei Huwyler AG feiert dieses Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Drei tüchtige Ehepaare hatten und haben die Leitung des Traditionsbetriebes inne. Mit dem Umzug 2017 aus dem Dorfzentrum in die Multifabrik wurde der Fortbestand des erfolgreichen Betriebes gesichert.

Gründer Meinrad Huwyler begann 1942 seine Lehre als Wagner und Treppenbauer bei der Firma Abt in Cham. Nach seiner Lehre zog er durchs Land und war als Wanderschreiner aktiv. Sein ungebremster Ehrgeiz trieb ihn an, sich selbständig zu machen. Die mechanische Bau- und Möbelschreinerei Meinrad Huwyler wurde 1953 im Untergeschoss eines alten, einfachen Bauernhauses an der heutigen Hammerstrasse gegründet.

1958/1959 entstand an der Neudorfstrasse 4 ein neues Wohnhaus. Um bessere Voraussetzungen für die Arbeit in der Schreinerei zu schaffen, wurde sie dort integriert.



Margrith und Meinrad Huwyler

1959 heirateten Meinrad Huwyler und Margrith Wüest. Gleich nach der Hochzeit unterstützte die junge Ehefrau ihren Mann auch beruflich. Sie übernahm die Buchhaltung, die Dokumentation und amtierte als Kommunikationschefin. Damit sorgte auch sie für eine reichhaltige, regelmässige Auftragslage.

1972-1975 absolvierte der älteste Sohn, Urs, seine Schreiner-Lehre bei Ernst Weibel in Hünenberg und sammelte in verschiedenen Positionen praktische Erfahrungen. An den Gewerbeschulen Luzern und Lenzburg absolvierte er Lehrgänge und Weiterbildungskurse, die ihn in seiner Arbeitsweise gestärkt und gefestigt haben.

1983 wurde die Schreinerei von den Gebrüdern Huwyler übernommen. Im selben Jahr heirateten Kathi und Urs Huwyler. Kathi übernahm das Backoffice sowie sämtliche Aufgaben ihrer Schwiegermutter.

Im wohlverdienten Ruhestand sahen Meinrad und Margrith zu, wie ihre Kinder die Schreinerei erfolgreich weiterführten. Meinrad verstarb 1995 im Wissen, dass er den Betrieb in gute Hände übergeben hatte. Er hinterliess eine Familie, die ihn schmerzlich vermisste. 2003 entstanden aus der Schreinerei zwei eigenständige Unternehmen.



Urs und Kathi Huwyler

2001-2005 absolvierte Andreas, der Sohn von Kathi und Urs Huwyler, die Ausbildung zum Schreiner in der Güntensperger und Zimmermann AG in Zug. Die Liebe zur Schreinerei und der Drang, Neues zu erschaffen hat in der Familie tiefe Wurzeln geschlagen und ist fest verankert. Nach der erfolgreichen Weiterbildung zum Schreiner-Werkmeister 2010 folgte die Ausbildung zum Schreinermeister HF 2012 an der höheren Fachschule Bürgenstock.



2017 bezogen Urs und Andreas Huwyler neue Betriebsräume. Die Multifabrik an der Hinterbergstrasse 56 wurde zum neuen Betriebs- und Produktionsstandort. Nun war die Basis für noch fortschrittlicheres und innovativeres Arbeiten gelegt. Fast gleichzei-



Leonie und Andreas Huwyler

tig übernahm Andreas die Schreinerei, die er heute gemeinsam mit seiner Frau Leonie führt.

2019 übernahm Leonie Huwyler die Aufgaben von Kathi Huwyler, die heute ihre Pension geniesst. Im April 2021 wurde dann auch Urs Huwyler pensioniert, der das Team noch heute stundenweise mit seiner Erfahrung unterstützt.

Das 70-Jahre-Firmenjubiläum ist ein willkommener Anlass, auf die bewegte Geschichte der Schreinerei zurückzublicken. Die langjährige Tradition bewährt sich und macht das Unternehmen stark.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden und alle Partnerinnen und Partner, die uns all die Jahre auf diesem Weg begleitet haben. Unser Dank gilt aber auch allen Mitarbeitenden der letzten 70 Jahre, ohne deren Einsatz dieser Erfolg niemals möglich geworden wäre.



Alle Kontaktdaten:
siehe Inserat auf der Rückseite





54. Räbeliechtliumzug in Steinhausen am Donnerstag, 9. November 2023



Motiviert übernimmt der Familiengartenverein Steinhausen ab diesem Jahr die Organisation des beliebten Umzuges. Die Räben sowie die Verpflegung der Teilnehmenden nach dem Umzug werden neu von der Gemeinde gesponsert.

Besamlung: 18.15 Uhr auf dem roten Platz, Schulhaus Feldheim
Abmarsch: 18.30 Uhr
Route: Schulhaus Feldheim – Schulhausstrasse – Eichholzstrasse – Hochwachtstrasse – Blickensdorferstrasse – Dorf-Kreisel – Bahnhofstrasse – Platz vor dem Gemeindesaal (Dreiklang)

Der Umzug findet bei jeder Witterung statt. Während des Umzugs wird es auf obengenannter Strecke zu Absperungen für die Fahrzeuge kommen.

Wer sonst mitmachen möchte, kann ab dem 2. November 2023 in der UrsDrogerie die Räben erwerben. Erwachsene und Kinder, die privat mitlaufen möchten, werden gebeten, sich am Umzugsende anzuschliessen. Wenn alle Teilnehmenden auf dem Platz vor dem Gemeindesaal angekommen sind, singen wir gemeinsam das Schlusslied « Räbeliechtli, wo gasch hii? ».

Nach dem Umzug gibt es eine Verpflegung für die Teilnehmenden im Foyer des Dreiklangs. Die Erwachsenen und Besucher können sich dort ebenfalls bei hausgemachter Gemüsesuppe, Kaffee und verschiedenen Getränken aufwärmen.

Wir freuen uns, diese schöne Tradition weiterzuführen und hoffen auf zahlreiche Teilnehmende sowie viele Besucherinnen und Besucher.



FGV Steinhausen | Bannstrasse 30 | 6312 Steinhausen | info@fgvsteinhausen.ch | fgvsteinhausen.ch



Umfassende Blutanalysen mit RIKAI

Einfach einen Termin vereinbaren über Web

Durch die Zusammenarbeit mit dem Labor von RIKAI können wir für sie eine ausführliche Blutanalyse erstellen.

Die genaue Blutanalyse erlaubt einen faktenbasierten Einblick in ihren aktuellen Gesundheitszustand. Sie bekommen zudem personalisierte Empfehlungen zur Verbesserung ihrer Gesundheit.

Eine persönliche Besprechung der Resultate begleitet sie auf dem Weg zu einer langfristigen, nachhaltigen Gesundheit.

Ihr Zeitaufwand für die persönliche Besprechung:
pro 15 Min. / CHF 30.00



Personalisiert, verständlich und digital

- ✓ Bestimme deinen aktuellen Gesundheitszustand mit einer umfassenden Blutanalyse
- ✓ Erhalte verständliche und personalisierte Resultate und Empfehlungen auf dein Smartphone
- ✓ Profitiere von einer persönlichen Besprechung deiner Resultate

CHF 249

Jetzt Termin buchen:

www.rikai.ch/blutanalyse

Mit dem Gutschein-Code **URSDROG15** bekommen Sie **CHF 15 Rabatt**.

Der Code ist bis zum 31. Oktober 2023 gültig.



Die Kosten werden, je nach Krankenkasse, von der Zusatzversicherung zum Teil übernommen. Fragen Sie bei Ihrer Versicherung nach.

Weitere einzelne Tests können Sie bei uns in der Apotheke durchführen. Wie z. B. Vitamin D, Eisen, Vitamin B12, Magnesium usw.



Ihr Partner für Gartenpflege und Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

- | | |
|---------------------|--------------|
| Sanitärapparate | Armaturen |
| Boilerentkalkungen | V-Zug Geräte |
| Sanitär-Reparaturen | Badumbauten |



Ausflug Senioren Steinhausen

29. Juni 2023

Bei perfektem Reisewetter trafen sich die Steinhauser Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Jahresausflug. Die Vorfreude war offenbar gross, denn die 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sassen alle schon eine Viertelstunde vor der Abfahrtszeit im Car, ausser der Organisatorin!

Die Reise führte uns in die Nordwestschweiz. Nach einem Kaffee- und Gipfeli-Halt in Gipf-Oberfrick erreichten wir pünktlich die Schifflande im Dreiländereck CH-D-F in Schweizerhalle.

Auf dem «Rhy-Stärn», ein Schiff mit topmoderner Infrastruktur, fühlten wir uns sofort wohl. Zuerst konnten wir die historischen und neuzeitlichen Sehenswürdigkeiten von Basel bestaunen. Wir passierten unzählige Brücken, konnten drei Schleusenmechanismen bestaunen und fuhren 13 Schiffsstationen an. Wir genossen den Fahrtwind, die tolle Landschaft beidseits des Rheins, dazu einen Apéro und anschliessend ein feines Mittagessen.



Nach gut drei Stunden Fahrt stiegen wir in der Zähringerstadt Rheinfelden aus. Sie ist mit einer Brücke auch mit Rheinfelden auf der deutschen Seite verbunden. Das historische «Städtchen», unterdessen mit knapp



14 000 Einwohnerinnen und Einwohnern, ist heute eindeutig eine Stadt. Doch die autofreie Altstadt mit ihren vier Stadttürmen verströmt einen mittelalterlichen Charme. Die beiden Stadtführer erzählten uns interessante Geschichten und führten uns in die schönsten Ecken der Altstadt.

Anschliessend blieb noch etwas Zeit, um den Durst oder Gluscht auf ein kühles Glacé zu stillen, bevor wir uns mit dem Car wieder Richtung Steinhausen fahren liessen. Just beim Ausstieg fing es an zu tröpfeln...

Ein abwechslungsreicher Tag wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Text: Trix Gaier, Leiterin
Seniorenachmittage Steinhausen
Foto: Werner Roedel



Schaffhausen "Stadt der 171 Erker" Altstadtführung mit Munot



Entdecken Sie eine der schönsten mittelalterlichen Städte der Schweiz. Auf dem Rundgang durch die Schaffhauser Altstadt erfahren Sie Spannendes zur Geschichte über das «Kloster Allerheiligen», das «Haus zum Ritter» und die prachtvollen Erker. Natürlich besuchen Sie auch die Festung Munot mit imposantem Ausblick über Schaffhausens Dächer.

Datum	Mittwoch, 18. Oktober 2023
Treffpunkt	8.00 Uhr, Steinhausen Zentrum (8.12 Uhr Bus 16 > Zug)
Führung Altstadt/Munot	10.30 Uhr – 12.15 Uhr
Kosten	Führung Fr. 15.-
Fahrpreis	Gruppenbillett Fr. 30.- HT
Verpflegung	Mittagessen im Restaurant
Rückkehr	16.48 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 15. Oktober 2023 via Webpage oder telefonisch an Heinz Schmid Tel. 041 741 62 85 / 079 268 58 59

Wichtig: Die Stadtführung und der steile Aufstieg mit den vielen Treppenstufen zum Munot erfordern gute Kondition und gutes Schuhwerk!

**Senioren
Spaziergang**

Jeweils am Mittwoch:

- 4.10.23
- 11.10.23
- 18.10.23
- 25.10.23

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

Baarerstrasse 63 · 6300 Zug
041 710 55 70 · castles.ch

Ihr Sprachprofi im In- und Ausland

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
Planen Sie einen Sprachaufenthalt?
Wir vermitteln weltweit.

**MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN**

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Masuree's Thai Kitchen

Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurs

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel: 041 740 39 83
info@masurees-thai-kitchen.ch
www.masurees-thai-kitchen.ch



Neue Zusammensetzung der Bankleitung bei der Raiffeisenbank Cham-Steinhausen

Werte und Visionen im Fokus

Gewerbe

Die Bankleitung der Raiffeisenbank Cham-Steinhausen ist mit der Anstellung von Stefan Frischknecht (Leiter Firmenkundenberatung) und Pascal Vidi (Leiter Services) wieder komplett. Im Interview nimmt die Bankleitung Stellung zur Zusammenarbeit und gibt Auskunft darüber, welche Werte und Visionen im Fokus stehen.

Vorsitzender der Bankleitung André Koller: Die Bankleitung ist nun wieder vollständig. Welche Werte in der Zusammenarbeit verfolgt die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen?

Als Führungsteam heisst Zusammenarbeit für uns, andere zu verstehen und gemeinsam Herausforderungen und Konfliktsituationen konstruktiv zu lösen. Aber auch mit unseren Mitarbeitenden zeitnah, verständlich, offen und ehrlich zu kommunizieren und dabei andere Sichtweisen zu respektieren und sich auf Menschen und Situationen einzulassen.

Ebenfalls wurden per Mitte Jahr Anpassungen in der Struktur vorgenommen, um für die Zukunft noch besser aufgestellt zu sein. Um welche hauptsächlichsten Veränderungen handelt es sich?

Einerseits haben wir sämtliche Organisationseinheiten, welche sich um die Betreuung von Privatkunden kümmern unter die gleiche Leitung gestellt, um in der Führung noch einheitlicher aufzutreten. Andererseits haben wir mit der Funktion «Leiter Markt» dem Umstand Rechnung getragen, dass sich die Anforderungen und Rahmenbedingungen nicht zuletzt aufgrund der zunehmenden Digitalisierung ständig verändern. Der Leiter Markt ist nebst der Koordination sämtlicher Vertriebs- und Marketing-Aktivitäten der Gesamtbank auch für den ganzen Teil «Change the Bank» zuständig. Im Back-Office-Bereich haben wir gewisse Organisationseinheiten und Funktionen aufgrund von veränderten Anforderungsprofilen in neuen und grösseren Einheiten zusammengefasst.

Seit anfangs Mai neu als Leiter Services in der Bankleitung ist der in Hünenberg See aufgewachsene 46-jährige Pascal Vidi, der über viel Bankerfahrung verfügt. Pascal Vidi,



v.l.n.r.: Stefan Frischknecht (Leiter Firmenkundenberatung), Pius Vogel (Leiter Markt), André Koller (Vorsitzender der Bankleitung), René Sidler (Leiter Privatkundenberatung), Pascal Vidi (Leiter Services)

was ist das Spezielle daran, bei einer genossenschaftlich orientierten Raiffeisenbank tätig zu sein?

Bei der Raiffeisenbank Cham-Steinhausen spüre ich jeden Tag, wie die genossenschaftlichen Werte gelebt werden. Einerseits gegen innen, wo ich ein starkes «Miteinander» und «Füreinander» wahrnehme und andererseits auch gegen aussen in der Betreuung unserer Kundinnen und Kunden. Hier wird die Nähe, das Interesse an der Region und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit gepflegt.

Als Leiter Services bei einer Raiffeisenbank steht die betriebswirtschaftliche Führung der Bank im Fokus. Wie muss man sich diesen Job vorstellen?

Es ist der bisher interessanteste Job in meiner Karriere. Die Breite und die Vielfalt der Themen machen diesen Job sehr spannend, aber gleichzeitig auch herausfordernd. In einem Moment kümmert man sich um klassische Bankthemen wie beispielsweise die Analyse eines Finanzierungsgeschäfts und in der nächsten Sitzung diskutiert man mit den

Kollegen die Auswirkungen einer möglichen Zinserhöhung auf das Budget der Bank. Der Job ist sehr strategisch geprägt, beinhaltet aber auch viele operative Themen.

Seit anfangs Juli leitet der in Steinhausen wohnhafte 36-jährige Stefan Frischknecht das Firmenkundenberatungsteam. Wie attraktiv stufen Sie das Geschäftsgebiet ein?

Unser Geschäftskreis befindet sich in einer wirtschaftlich florierenden Region mit äusserst attraktiven Wachstumsraten. Die Vielfalt der ansässigen Unternehmen und Branchen schafft ein dynamisches Geschäftsumfeld und bietet für uns als Raiffeisenbank zahlreiche Möglichkeiten für Kooperationen und Synergien.

Welche Bedürfnisse stehen bei Unternehmer/-innen, bei denen Raiffeisen eine geeignete Partnerin ist, besonders im Fokus?

Die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden sind sehr vielfältig und variieren

stark je nach Phase des Lebenszyklus eines Unternehmens. Mit unserer langjährigen Erfahrung und fundiertem Know-How sind wir die ideale Partnerin, um Unternehmer/-innen in allen Phasen des Unternehmenslebens zu begleiten. Als verlässliche Finanzierungspartnerin verstehen wir die Herausforderungen, die in jedem Abschnitt des Unternehmenszyklus auftreten können und stehen unseren Kundinnen und Kunden mit spezialisierten Beratungsdiensten und Finanzierungsmöglichkeiten zur Seite, um sie erfolgreich auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Neu verantwortet René Sidler das gesamte Privatkundensegment. Er ist seit nunmehr sechs Jahren in der Bankleitung. Wo hebt sich Raiffeisen aufgrund der genossenschaftlichen Werte von der Konkurrenz ab?

«Spürbar in Ihrer Nähe» ist bei uns nicht nur eine Vision, sondern wird auch jeden Tag gelebt. Durch unsere physische Nähe kennen wir unsere Kundschaft sehr gut und

die Kundinnen und Kunden schätzen das Persönliche sehr.

Die Raiffeisenbank Cham-Steinhausen ist bestens verankert im Geschäftsgebiet und als kreditgewährendes Institut bekannt. Über welche Kompetenzen verfügt die Bank in den anderen Beratungsthemen?

In den Anlage- und Vorsorgethemen wurden die Kompetenzen in den letzten Jahren massiv ausgebaut. So wurden wir beispielsweise 2023 zum dritten Mal in Folge als Gesamtsiegerin im BILANZ Rating als beste Anlagebank in der Schweiz ausgezeichnet. Das unterstreicht klar unsere Kompetenzen auch im Anlagebereich. Im Vorsorgebereich starteten wir am 1. September 2023 mit einer eigenen Nachlassplanungsexpertin. Wir spüren da einen grossen Beratungsbedarf in diesem für alle Kunden wichtigen Thema.

Im Rahmen der Strukturanpassung übernimmt Pius Vogel den «Change the Bank» Teil. Seit Ihrem Stellenan-

tritt vor sieben Jahren hat sich viel verändert. Welche Veränderungen im Kundenverhalten sind bei der Raiffeisenbank Cham-Steinhausen feststellbar?

Die Kundinnen und Kunden sind deutlich digitaler unterwegs. Auf unserer Webseite erzielen wir durchschnittlich rund 35'000 Seitenaufrufe pro Monat. Es scheint, als ob sich immer mehr Kundinnen und Kunden digital informieren würden. Nebst den Konditionen publizieren wir auch Tipps und kompetente Auskünfte entlang der ganzheitlichen Kundenberatung. Das Zahlungsverhalten der Kundschaft hat sich stark verändert. Die Nutzerzahlen von TWINT und Debit- sowie Kreditkarten steigen. Die Nachfrage nach Bargeld geht weiter zurück. Gleichzeitig steigt die Komplexität in der Beratung. Auf diese Veränderungen haben wir reagiert und unsere Geschäftsstellen baulich dem Trend angepasst. Weil die Nachfrage nach Beratung im Vorsorgebereich laufend steigt, fokussieren wir uns noch stärker auf Finanzplanung und Erbschaftsberatung.

Kundinnen und Kunden Ihrer Bank geniessen ganzheitlich orientierte Beratungen. Was versteht man darunter?

Wir verstehen uns in erster Linie als Partnerin für finanzielle Anliegen in jeder Lebenslage. Mit unserer ganzheitlichen Beratung betrachten wir sämtliche Elemente der jeweiligen finanziellen Situation unserer Kundinnen und Kunden. Nebst der klassischen Wohneigentumsberatung und der Vermögensberatung fliessen bei jedem Kundengespräch Elemente der Vorsorge ein wie beispielsweise die Absicherung bei Erwerbsunfähigkeit oder Tod. Ebenfalls beleuchten wir die Bedürfnisse «erben» und «vererben». Im Zentrum stehen stets die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden. Auch Unternehmerinnen und Unternehmer beraten wir auf Augenhöhe. Sie profitieren von unserem UnternehmerPLUS-Angebot.

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Beratungsgespräch.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen



Gewerbe

Alles für gesunde Kinderzähne

Mit den gemeindlichen Gutscheinen können Eltern die Zähne ihrer Kinder kontrollieren lassen.

Wenn Kristina Arlt von ihren kleinen Patientinnen und Patienten erzählt, spürt man sofort ihre grosse Erfahrung. «Kleine Kinder sind besondere Menschen, sie reagieren ganz unterschiedlich auf eine Zahnarzt-Praxis. Während die einen eher zurückhaltend oder gar ängstlich sind, begutachten andere alles mit ihrer kindlichen Neugierde.»

Kristina Arlt nimmt sich viel Zeit und arbeitet besonders vorsichtig. «Ziel ist es,» meint sie lächelnd, «dass die Kinder ein entspanntes Erlebnis haben und ich ihnen und ihren Eltern Tipps und Tricks für gesunde Zähne mitgeben kann.»

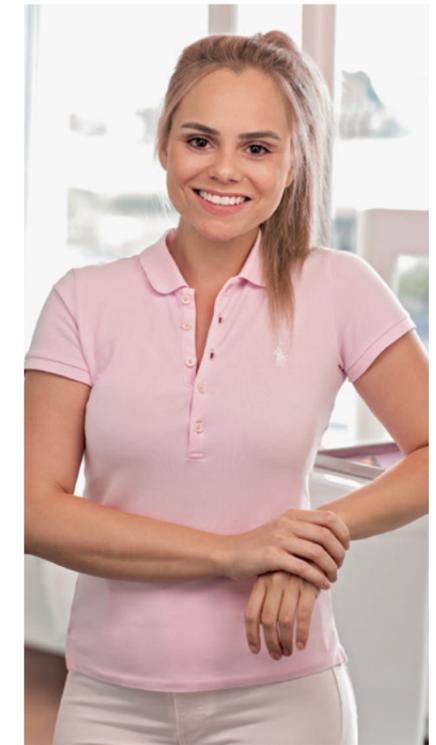
«Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie einen Termin für ihr Kind!»

Mein Team und ich freuen uns auf Ihre Anmeldung.»

Damit die Kinderzähne gesund bleiben, verschickt die Schulbehörde jedes Jahr allen Eltern einen Gutschein für die jährliche Zahnkontrolle bei einer Zahnärztin/einem Zahnarzt ihrer Wahl.

Nebst der Kontrolle der Zahngesundheit werden die Zähne gereinigt. Ebenso wird eine allfällige Fehlstellung besprochen und dokumentiert. Die junge Zahnärztin ist bestens vernetzt und arbeitet mit verschiedenen bewährten Fachleuten zusammen.

zahn.atelier
 Kristina Arlt
 Blickensdorferstrasse 2
 6312 Steinhausen
 041 741 12 41
 info@zahn-atelier.ch
 www.zahn-atelier.ch



Mit Kuh Lieselotte ins neue Spielgruppenjahr 2023/24

Die Kuh Lieselotte lebt zusammen mit ihren tierischen Freunden auf einem Bauernhof. Dort gibt es unglaublich viel zu entdecken und dort erlebt Lieselotte auch all ihre turbulenten Abenteuer.

Da sind wir alle gerne dabei und möchten die verschiedenen Tiere, welche auf dem Bauernhof leben, kennenlernen. Bestimmt gibt es dort viel Spannendes zu sehen. Mit viel Spiel und Spass tauchen wir mit den Kindern in die kunterbunte Welt von Kuh Lieselotte ein und freuen uns auf ein erlebnisreiches Spielgruppenjahr 2023/24.



Auch die Kindergruppen im Tröpfli-Nest starteten mit viel Schwung ins neue Spielgruppenjahr.

Beim gemeinsamen Startvormittag mit den Eltern bastelten wir eine Familiencollage, welche als farbige Dekoration aufgehängt wurde. Die Vielfalt der verschiedenen Familien in unserer Spielgruppe zu sehen, macht uns glücklich und den Kindern gibt es ein vertrautes Umfeld, welches für den Start ins Abenteuer Spielgruppe sehr wichtig ist.

Es ist eine grosse Bereicherung für uns Spielgruppenleiterinnen, die Welt für eine kurze Zeit mit Kinderaugen zu sehen und die Kleinen auf ihrem Weg ein Stück begleiten zu dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir gross und klein ein vielfältiges und interessantes Spielgruppenjahr 2023/24.

Herzlichst

Das Tröpfli-Team, Spielgruppe Tröpfli und Tröpfli-Nest

www.troepflisteinhausen.ch



Save the Date
 Jahrgänger Treffen 1965
 Mittwoch 31. Okt. 2023

Nähere Infos folgen das OK.

Neuzuzüger/-innen können sich gerne melden bei carina.bruengger@bluewin.ch





20. - 21. OKTOBER 2023

DORFPLATZ STEIHUSE



straccer CHILBI

FREITAG AB 17:00 UHR
FYRABIIGBIER

**AB 20:00 UHR BARBETRIEB/
PARTYHÜTTE
& SCHLAGERHÖHLE IM
PÖSTLI**

SAMSTAG 17:00-20:00 UHR
BIERPONGTURNIER

**AB 20:00 UHR BARBETRIEB/
PARTYHÜTTE
& SCHLAGERHÖHLE IM
PÖSTLI**

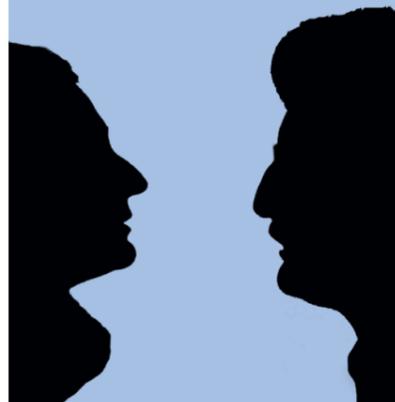
ANMELDUNG BIERPONG UNTER: WWW.STRACCKER.CH

EINTRITT GRATIS - ALTERSKONTROLLE



Portrait Nr. 170

Von Mensch zu Mensch



*Michael Uebelhart,
Datenaufbereiter BIM
und Fotograf,
Steinhausen*

Dein ehemaliger Feuerwehrkollege und Freund seit der Schulzeit, Paul Schulthess, hat dich vorgeschlagen. Ihm gefallen deine Fotos, die du von Sternbildern machst, ganz besonders.
Michael Uebelhart: Sternbilder fotografiere ich erst seit wenigen Jahren, weil ich eine fotografische Abwechslung suchte. Als Fotograf bin ich nicht nur etwa hobbymässig unterwegs, sondern besitze mit einem weiteren Fotografen-Kollegen ein Fotostudio in Walchwil und fotografiere regelmässig. Viele Abende und Wochenenden gehören der Fotografie, wobei es nicht nur das Shooting an und für sich ist, sondern auch die Nachbearbeitung, die sehr zeitaufwändig ist.

Bist du ein Perfektionist?

In gewissen Belangen schon. Nicht nur die Perfektion reizt mich, sondern das Unbekannte, Neue, Aussergewöhnliche. Das Unsichtbare sichtbar machen. Da bin ich schon ehrgeizig.

Was fasziniert dich am All?

Dass ich etwas für das Auge sichtbar mache, das sonst unsichtbar bliebe. Galaxien und astronomische Nebel sieht der Laie äusserst selten und trotzdem faszinieren sie die Menschheit seit jeher.

Das Besondere eines Sternbildes?

Sie sind meine grosse Leidenschaft. Um ein gutes Bild eines astronomischen Nebels zu erhalten sind Fotoaufnahmen von mehreren Stunden nötig. Da sternenklare Nächte, Neumond und meine Freizeit nicht allzu oft

zusammenkommen, kann es auch mehrere Monate dauern, bis ein Foto fertig gestellt werden kann. Nach dem Fotografieren sitze ich für viele Stunden am Computer, um die Farben satter und die Strukturen sichtbarer zu machen. Was man früher im Labor mit Chemikalien für ein perfektes Bild machte, macht man heute am Computer. Der Zeitaufwand ist enorm, aber er lohnt sich auch.

Du nimmst auch Laien mit. Welche Tipps gibst du?

Diese Aufnahmen aus dem All brauchen extrem viel Zeit und Geduld. Die Basis bilden der richtige Ort, die richtige Einstellung und gutes Material. Es kam auch schon vor, dass sich bis zu acht Leute dazugesellen. Dabei gebe ich gerne Tipps, wo sie welche Galaxie oder Nebel am nächtlichen Himmel finden können und finde es auch schön, nicht allein unterwegs zu sein.

Wie bist du zur Fotografie gekommen?

Als kleiner Junge. Mein Grossvater hatte eine ganz einfache Kamera für den Hausgebrauch. Als ich sie einmal in die Finger bekam, fing ich an herumzuknipsen. Das war zu der Zeit, als die Blitze noch als quadratische Würfel auf die Kameras gesteckt wurden (lacht). Irgendwie faszinierte mich diese Art des Bildermachens und ich bin dabei geblieben.

Wie hast du dich ausgebildet?

Ich habe Kurse besucht und bin langjähriges Mitglied des Baarer Fotoclubs FOBI, wo ich auch schon mehrere vereinsinterne Wett-

bewerbe zu unterschiedlichen Themen gewonnen habe.

Woher hast du das Künstlerische?

Ich denke, dass ich das künstlerische Auge von meinem Vater geerbt habe, der schon immer Bilder malte und dies heute noch tut.

Wie bist du aufgewachsen?

Seit der Primarschule lebe ich in Steinhausen, wie auch meine Eltern, Brüder, Schwägerinnen, Nichten und Neffen. Meine Eltern waren sehr jung, als ich als erster von drei Jungs zur Welt kam. Ein Jahr später folgte mein Bruder Dominik und als Nachzügler kam später Jérôme dazu. Es ist offensichtlich: uns gefällt Steinhausen!

Wie ist euer Verhältnis?

Es war nicht immer einfach. Als Jugendlicher habe ich oft Grenzen ausgelotet, was nicht immer gut ankam im Elternhaus. Aber in der Zwischenzeit ist es sehr gut, sehr tragfähig. Wir verstehen uns alle gut und leben das auch. Meine Brüder und ich treffen uns regelmässig zu dritt für einen Männerabend, manchmal kommt auch unser Vater dazu. Obwohl wir alle sehr verschieden sind, verstehen wir uns ausgezeichnet.

Womit hast du als Fotograf angefangen?

Vor rund 20 Jahren habe ich mit Landschaften und Blumen angefangen. 2017 habe ich dann das Studio eröffnen können und damit auch die People-Fotografie gestartet mit Portraits, Hochzeiten, Gruppenbildern,



«Blick vom Chileturm»

Pfarrei Steinhausen

Was ich schon alles erlebte... 1511 wird mein Fundament gelegt... und man sieht's gut auf dem Foto, zuerst war ich nur ¾ hoch.

Auf der Höhe des Glockenstuhls hat es ein Spitzdach gegeben. Und nicht zu allen Zeiten hatte ich dasselbe «Kleid». Ich wurde aufgestockt um ein Oktogon mit barocker Zwiebel und vergoldetem Doppelkreuz. Vielleicht damals schon mit Uhrwerk ausgestattet – all dies geschah im Jahr 1701. Pfingsten 1944, die Allerältesten im Dorf mögen sich erinnern, hat die Schuljugend meine vier Glocken von Hand mit langen Seilen hochgezogen. Ich habe einige Göttis und Gottis: die Bauernfamilien Zürcher, Oele, Hausheer, Erli und Fährndrich, Zürcherhof. Auch eine neue Turmuhr haben die Kirchgenossen sich im selben Jahr gegönnt, finanziert extra durch eine Extrasteuer. Die neue Uhr ersetzt eine ca. 200 Jahr ältere, sie wurde gemäss Versammlung zum «Alteisenpreis» an Johannes Schlumpf verkauft. Alle vier Zifferblätter waren damals beige und die Zeiger von schwarzer Farbe –



erst seit 1988 glänzen diese golden. Seit fast alle Dorfbewohner:innen eigene Uhren haben, muss ich nicht mehr in der Nacht die Vergänglichkeit per Glockenschlag mitteilen, auch ich darf «schlafen». Damit die allernächsten Nachbarn nicht gestört werden, sind im Innern des Glockenstuhls

Bretter montiert, damit der Schallpegel nie über 80 Dezibel geht... so kann ich meine Dienste hoffentlich noch manches Jahrzehnt erfüllen...

Unser Dorf feiert bald Chilbi, Kirch-Weih-Fest, erstmals urkundlich erwähnt 1462, jeweils am Sonntag vor Judas Thaddäus, also vor dem 28. Oktober. Grund für dieses Datum: So sind mindestens zwei Wochen Abstand zur Baarer Chilbi.

Meine Lieblingsbeschäftigung ist das Ankündigen des Sonntags, jeweils am Samstag von 16.01 bis 16.12.

Ich wünsche jetzt schon allen eine schöne Chilbi – mit Gesang, Gebet, Spaghetti, Glücksspiel & Tanz.

Im Namen des ältesten Steinhausers grüsst Ruedi Odermatt in Zusammenarbeit mit dem Kirchen-Archivar Daniel Marti



etc. Das Klassische halt. Nur interessiert mich grundsätzlich eher das Aussergewöhnliche, das, was man nicht überall zu sehen bekommt. Das war auch der Grund, mit Makro-Fotografie an Insekten und (Teil-)Aktbildern auch mit nicht professionellen Modells anzufangen.

Viele Menschen empfinden sich selbst als nicht fotogen. Was sagst du dazu?

Dem stimme ich überhaupt nicht zu. Man muss als Fotograf das Auge dafür haben, wie man einen Menschen am besten fotografiert. Wichtig ist auch das Eingehen auf das Gegenüber, ihm eine allfällige Scheu oder Angst zu nehmen. Dann sieht jede Person natürlich schön aus. Man muss dann die Vorzüge in den Fokus legen und die «Problemzonen» (die meistens gar nicht wirklich welche sind) im Schatten oder in der richtigen Pose verschwinden lassen.

Hast du Vorbilder?

Nicht mehr! In den Anfängen hab ich natürlich auch versucht gewisse Bilder nachzustellen, die mich beim Betrachten gepackt haben. Inzwischen ist das kaum noch der Fall. Es interessiert mich mehr, meinen eigenen Stil zu professionalisieren und perfektionieren. Wenn jemand erkennt, dass ein Foto von mir ist, ohne ein Logo drauf zu haben, dann hab ich was richtig gemacht.

Wie kommst du zu deinen Modellen?

Mittlerweile finden sie mich, weil ich meine eigene Bildsprache habe und mir einen Ruf aufbauen konnte. Der Wunsch nach aussergewöhnlichen Aufnahmen besteht, viele buchen mich für ein aussergewöhnliches Geschenk für ihren Liebsten.

Zum Beispiel?

Zum Beispiel, dass ich Bilder für einen ganz

persönliches Poster oder Kalender in der Art eines «Pirelli» mache. Das Model meldet sich bei mir und wir besprechen die Aufnahmen. Jedes Model zeigt so viel von sich, wie es will. Am liebsten arbeite ich ohne viele Requisiten nur mit den Menschen.

Ist es schwierig, seriös zu bleiben?

Ganz und gar nicht, ich arbeite professionell. Ich sehe eher das Lichtsetup, das nicht passt auf dem Körper oder der Schatten, der nicht so liegt, wie ich es gerne hätte oder mir vorgestellt habe, als dass ich da irgendwelche unseriösen Gedanken bekommen würde.

Kannst du von der Fotografie leben?

Leider nicht ausschliesslich, da sich jeder, der eine Kamera hat, gleich Fotograf nennt und oft Kunden nicht gewillt sind, einen gewissen Preis für Qualität zu bezahlen. Im Nachhinein bereuen sie es aber dann oftmals doch.

Was arbeitest du, um zu leben?

Ich bin BIM-Manager.

Was ist denn das?

Ich bin für die digitale Datenaufbereitung bei einem Bauprojekt zuständig. Mein Arbeitgeber ist ein Vertreter von Ausrüstungen für GPS-gesteuerte Baumaschinen. Diese Technologie ermöglicht die 3D-Sichtbarmachung eines Gebäudes, Aushubes oder Werkleitungen, das sich noch komplett in Planung befindet. Revolutionär ist, dass alle am Planungsprozess beteiligten Fachleute in ein- und demselben Projektraum arbeiten, also auf dieselben Daten zugreifen und wir gemeinsam virtuell ein ganzes Bauprojekt planen können.

Braucht es überhaupt noch Menschen im Bauprozess?

Auf jeden Fall und er ist weiterhin nicht weg-

zudenken. Die Technologie erlaubt es aber, einem Baggerführer zum Beispiel seine Daten so aufbereiten, dass er genau weiss, wo und in welchem Winkel er mit der Schaufel in den Boden fahren muss und wieviel Aushub er insgesamt generieren wird. Nur: Ob dort eine vergessene unterirdische Leitung liegt oder ein Mensch den Arbeitsraum kreuzt, kann bisher nicht zuverlässig nur von der Maschine erkannt werden.

Was tust du in deiner spärlichen Freizeit?

Ich fische sehr gerne, komme aber wenig dazu. Ausserdem habe ich ein grosses Motortorrad, mit dem ich ab und zu ausfahre.

Müssen deine Feriendestinationen ästhetischen Anforderungen genügen?

Gar nicht, es darf sehr gerne einfach campen sein, jedoch gönnt man sich im Alter auch etwas Luxus mit einem grossen Zelt, mit grossem Luftbett, essen an einem anständigen Tisch und Stühlen und richtigem Kühlschrank mit Gefrierfach für Glacés und Eiswürfel für gute Drinks. Die Nähe zu den Nachbarn, die Freundschaften, die entstehen und die langen Abende zusammen sind oft unvergesslich.

Unser nächster Interviewpartner?

Ich schlage Christoph Oswald vor. Ich lernte ihn bereits als Teenie bei den Verkehrskadetten kennen. Heute führt er an der Bahnhofstrasse sein Geschäft namens SwissXBike und ist ein cooler Typ. Wir haben immer interessante Gespräche über weit mehr als das Töff fahren. Es interessiert mich, wie er aufs Bike kam und warum er sich in Steinhausen selbständig gemacht hat.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen. RB



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: Gewitter über dem Zugersee von Michael Uebelhart

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

**ERNI
BAU** Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Steinhauser Jahrgänger/-innen 1931

Jeden letzten Mittwoch im
Monat treffen wir uns
jeweils um 10.00 Uhr zum
Café im Restaurant
«Schnitz und Gwunder»

Peter Schwendeler GmbH
Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Ayurveda Studio Tania La Marca

DIPL. AYURVEDISCHE
THERAPEUTIN

Hammerstrasse 7
6312 Steinhausen
+41 79 657 60 59

ayurvedalamarca@gmail.com
la-marca.ch





Chilbi 2023

Sportclub Steinhausen

PROGRAMM beim SC Steinhausen

Restaurant und Food-Stände mit Getränken aller Art

Freitag, 20. Oktober 2023

Öffnungszeiten: 17.30 - 24.00 Uhr

Angebot: Speisen/Grilladen und Getränke



Samstag, 21. Oktober 2023

Öffnungszeiten: 12.00 - 24.00 Uhr

Angebot: Speisen/Grilladen und Getränke



Sonntag, 22. Oktober 2023

Öffnungszeiten: 12.00 - 18.00 Uhr

Angebot: Speisen/Grilladen und Getränke

Unsere Spezialitäten:

Diverse Würste und Steaks vom Grill mit Pommes oder Brot und feinen Saucen

"GHACKTES" (Rindfleisch) mit Hörnli, Apfelmus und Käse Fr. 12.00

Weitere Speisen:

Hot-Dog Fr. 5.00, 1 Paar Wienerli mit Brot Fr. 7.00

Kalbsbratwurst Fr. 7.00, Schweinsbratwurst Fr. 7.00

Cervelat Fr. 6.00, Portion Pommes-Frites Fr. 5.00

Chicken-Nuggets 7 Stk. Fr. 7.00, 5 Stück mit Pommes Fr. 10.00

Steak mit Brot Fr. 13.00 Steak mit Pommes Fr. 18.00

Das geheizte Zelt und Food-Stände des SCS befinden sich zwischen Kreisel und Kirche an der Zugerstrasse. DER Chilbi-Treffpunkt zum Verpflegen und Verweilen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Sportclub Steinhausen.

Für Leute wie dich und mich

Leistungsschule mit Topbetreuung



Chunnsch
au is
Gymi?

Tages-
schule und
5-bis-3-Tage-
Internat

Das Gymnasium Immensee ist eine Maturitätsschule mit öffentlichem Auftrag. Seine Lernenden führt es zur Studierfähigkeit in allen Disziplinen und zu einer vertieften Gesellschaftsreife.

Die Schule gewährleistet die persönliche Topbetreuung ihrer Lernenden und befähigt sie mittels überdurchschnittlicher, innovativer und flexibler Unterrichts- und Lernformen.

Das Gymnasium Immensee legt Wert auf klare Strukturen, die Halt geben und gleichzeitig offen sind für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung.

Tagesschule und 5-bis-3-Tage-Internat

Alle 325 Schülerinnen und Schüler besuchen die Tagesschule mit Mehrwert, davon 25 das 5-bis-3-Tage-Internat. Dieses dauert 5 Tage: An-

reise Sonntagabend, Abreise

Freitag nach Schulschluss. Es sind auch individuelle 4- oder 3-Tage-Arrangements möglich – darum «5-bis-3-Tage-Internat».

Eigenes «Büro»

Jede Schülerin / Jeder Schüler hat ein eigenes Aufenthalts- und Arbeitszimmer, um Lernaufträge – methodisch begleitet von Lehrpersonen – zu bearbeiten.

7 Schwerpunktfächer

Bildnerisches Gestalten, Biologie und Chemie, Italienisch, Philosophie / Pädagogik / Psychologie, Physik und Anwendungen der Mathematik, Spanisch, Wirtschaft und Recht

13 Ergänzungsfächer

Anwendungen der Mathematik, Bildnerisches Gestalten, Biologie, Chemie, Geografie, Geschichte, Informatik, Musik, Physik, Philosophie, Pädagogik und Psychologie, Sport, Wirtschaft und Recht

Zudem

Lateinangebot, viele Freifächer, zweisprachiger Unterricht / Immersion (freiwilliger zweisprachiger Lehrgang, in dem Biologie, Geografie, Chemie und Geschichte auf Englisch unterrichtet werden)

Infoanlässe

Mittwoch, 25. Oktober 2023: Besuchsnachmittag und Infoanlass (Langzeitgymnasium)

13.45–16.30 Uhr: Besuchsnachmittag für Primarschülerinnen und -schüler
14.00–15.30 Uhr: Infoanlass für Eltern

Mittwoch, 8. November 2023: Besuchsnachmittag und Infoanlass (Kurzzeitgymnasium)

13.45–16.30 Uhr: Besuchsnachmittag für Sekundarschülerinnen und -schüler
14.00–16.30 Uhr: Infoanlass für Eltern

Infoanlässe für Interessierte:

Freitag, 24. November 2023, 19–21 Uhr
Samstag, 13. Januar 2024, 10–12 Uhr
Freitag, 9. Februar 2024, 19–21 Uhr

Teilnahme an Infoanlässen mit Online-Anmeldung via QR-Code



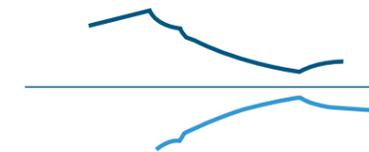
GYMNASIUM
IMMENSEE



Mehr übers
Gymnasium Immensee
via QR-Code

Bethlehemweg 12
6405 Immensee
Tel 041 854 81 81

Maturitätsschule
mit öffentlichem
Leistungsauftrag



Küchenrenovation von A bis Z – wir zeigen Ihnen, wie's geht.



«Dank dem Besuch am Info-Abend wissen wir, wie der Küchen-Umbau zeitlich abläuft, was er kostet und was wir in der Planung beachten müssen.»

Kilian
Küchen

Info-Abend
Küchen-Umbau
Mittwoch, 04. Oktober 2023

Jetzt anmelden!

041 747 40 50 · www.kilian-kuechen.ch
Hinterbergstr. 9 · 6330 Cham



S+samariter

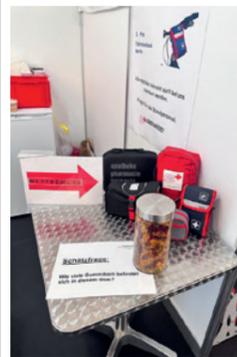
Samariterverein Steinhausen
seit 1945

Erfolgreiche Präsentation des Samaritervereins Steinhausen auf der Gwerb'23

Vom 8. bis 10. September öffnete der Gemeindesaal Steinhausen seine Türen für die Gewerbeausstellung Gwerb'23 unter dem Motto „total lokal“. Inmitten der Vielfalt des örtlichen Gewerbes präsentierte sich auch der Samariterverein Steinhausen mit einem kleinen Stand.



Die Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Kursangebote des Vereins zu informieren. Von Ersthelferkursen bis hin zu Wiederbelebungskursen (BLS AED) für Privatpersonen oder Firmen – das Interesse am Thema Erste Hilfe war enorm. Insbesondere die Möglichkeit auch für die Jugendsamariter, lebensrettende Fähigkeiten im Kurs oder Verein zu erlernen, stiess auf grosses Interesse.



Ein besonderer Höhepunkt am Stand des Samaritervereins war ein Wettbewerb, bei dem die Gäste die Anzahl der Gummibärli in einem grossen Glas schätzen mussten. Die besten fünf Schätzer wurden mit den ausgestellten Notfall-, Wander- oder Fahrradapotheken belohnt.

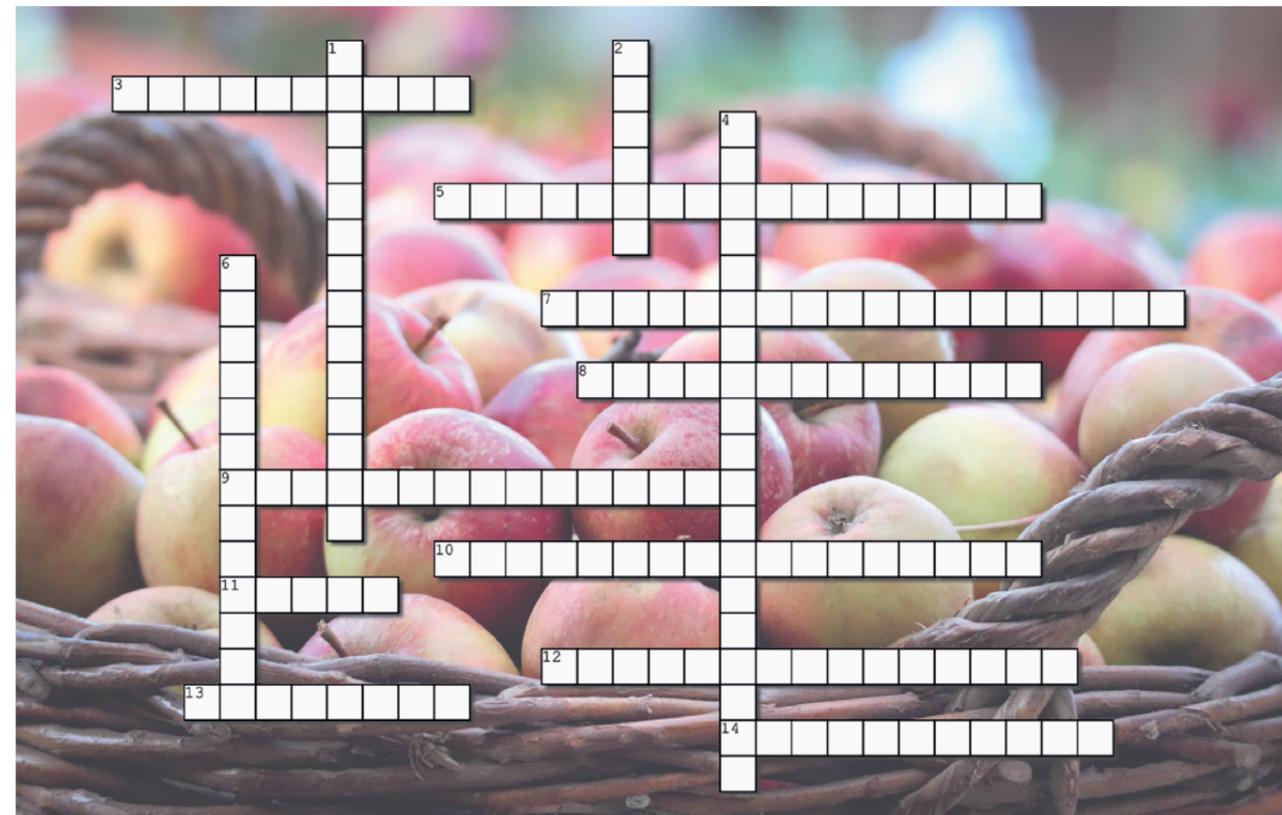
Sehr erfreulich war das Interesse der jüngsten Besucherinnen und Besucher, sie zeigten grosses Interesse an den Aktivitäten der Jugendsamariter Steinhausen.

Der Samariterverein Steinhausen zieht eine äusserst positive Bilanz der Teilnahme an der Gwerb'23. Rund 160 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die wichtige Arbeit des Vereins zu informieren. Der Verein hofft, dass sie nicht nur das Interesse geweckt haben, sondern auch neue Mitglieder für ihr engagiertes Team gewinnen können. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Vereinsleben ist stets willkommen und trägt zur Sicherheit und Gesundheit der Gemeinschaft bei.

Gemeinsam können wir Grossartiges erreichen!

Dein Samariterverein Steinhausen
kontakt@samariter-steinhausen.ch / www.samariter-steinhausen.ch.

Kreuzworträtsel zur 385. Ausgabe



Waagrecht

- 3. Im Schulzimmer unterwegs
- 5. Infoanlässe finden wo statt.
- 7. Leiter Firmenkundenberatung
- 8. Eine der Organisatorinnen mit Ivan Lefkovits
- 9. Event 20 Jahre Ludothek
- 10. Modarate Preiserhöhung beim
- 11. Ihr Partner für Gartenpflege und Gestaltung
- 12. Rückblick auf was im Jugi
- 13. Interessanter Beruf
- 14. Baubewilligung für Erdsonden-Wärmepumpe

Senkrecht

- 1. Buch von Sofia Lindberg
- 2. Welche Farben
- 4. Nur noch bis Ende Januar 24
- 6. Vornamen der 3. Generation der Huwylers

Jetzt aktuell im Angebot
haben wir Äpfel neuer Ernte!

Bahnhofstrasse 1, Steinhausen,
zwischen Vitarama und Polizeidienststelle



Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____

Zu gewinnen sind zwei Einkaufsgutscheine des **Gnuss Buur** im Wert von **Fr. 20.–**. Rätsel lösen, vorbeibringen in die Urs-Drogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an aspekte.ch verlag KLG, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Oktober 2023.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 384. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Michela den Talon von:

- **Susanne Schmid**
- **Dominik Iten**

Sie haben einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von Fr. 20.– gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die beiden können den Preis im Geschäft abholen.





Herbstpizza

Saisonzusatz

Rezept



ZUTATEN VEGAN, FÜR 1 PIZZA

1 Pizzateig (wenn es schnell gehen soll)
oder 500 g Dinkelmehl
2 TL Salz
½ Päckchen Trockenhefe
2 EL Olivenöl
2.5 dl Wasser
250 g Kürbis
½ dl Gemüsebouillon
3-4 Herbstgemüse nach Wahl
(z.B. Lauch, Rosenkohl, Pastinake, Sellerie, Topinambur, Zwiebel...)
100 g Pilze nach Wahl
Kapern aus dem Glas
Artischocken aus dem Glas
Pfeffer, Oregano, Chili
Kerne und Samen nach Wahl (z.B. Leinsamen, Rapsamen, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne etc.)

ZUBEREITUNG PIZZATEIG, CA. 15 MIN. + RUHEN LASSEN, MIND. 1 STUNDE

1. Mehl, Salz, Trockenhefe und Olivenöl in eine Schüssel geben, 1.5 - 2 dl Wasser dazugeben und zu einem Teig kneten.
2. Ist der Teig zu trocken, nochmals Wasser nachgeben; ist er zu feucht, etwas Mehl dazugeben.
3. Teig gut durchkneten und anschliessend mit einem feuchten Tuch zugedeckt aufgehen lassen.

ZUBEREITUNG PIZZA, CA. 15 MIN. + BACKEN, CA. 15 MIN.

1. Backofen auf 200° C (Umluft 180° C, Unter-/Oberhitze) vorheizen und Gitter in der Mitte einstellen.
2. Pizzateig auswallen und auf vorbereitetem Blech platzieren.
3. Kürbis in kleine Stücke schneiden und mit der Gemüsebouillon weichkochen. Anschliessend mit dem Stabmixer zu einem feinen Mus pürieren und damit grosszügig den Pizzateig bestreichen.
4. Restliches Gemüse fein schneiden und über das Kürbismus verteilen.
5. Pizza goldbraun backen.
6. Vor dem Servieren würzen und garnieren, z.B. mit Pfeffer, Oregano, Chili, Kernen und Samen.



Viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.

Weniger Egli mit «Alles aber besser»

kultur steinhausen

«kultur Steinhausen» präsentiert am 17. November 2023 das Duo Weniger Egli. Die beiden Musiker, Kabarettisten, Freunde und Richter aus St.Gallen spielen ihr aktuelles Programm «Alles aber besser» mit «schönen Liedern und wahren Geschichten» im Zentrum Chilematt in Steinhausen.

Wie soll man als gewöhnliche Mittel-Europäer und Liedermacher auf all das reagieren, was man gemeinhin als «Leben» bezeichnet? Amüsiert oder bissig? Verletzt oder verschmitzt? Wütend oder sarkastisch? Daniel Weniger und Wolfgang Egli, seit Jahrzehnten als launige Rock'n'Roll-Musikanten unterwegs, machen sich einen Reim auf das, was sie beschäftigt. Mal frech oder sinnlich, mal poetisch oder böse. In ihrem Lieder- und Geschichten-Programm «Alles aber besser» nehmen die beiden Flawiler pointiert Stellung: zum Alltag, zur Zeit, zu eigenen (Band-)Geschichten - und natürlich auch zu Liebe, Lust und Sex. Ja, auch diesmal darf man von Weniger Egli intelligenten Humor, schöne Melodien und überraschende Analysen erwarten. Kurz: geistreiche Unterhaltung.

Daniel Weniger und Wolfgang Egli sind in St.Gallen aufgewachsen und beide Richter im Hauptberuf. Seit jeher kümmern sie sich aber nicht nur um Scheidungspare und Angeklagte, sondern treten als Musiker auf den verschiedensten Bühnen auf. Mit ihrer



Rockband Piggknig haben sie schon zahlreiche Konzerte gegeben und acht Alben veröffentlicht. Und da Piggknig ihre Musik stets mit geistreichen Texten verbanden, war der Schritt auf die Kabarettbühnen klein. Bei ihrer Zusammenarbeit mit Joachim Rittmeyer entdeckten Weniger Egli die Welt der Kleinkunst. Ihr erstes abendfüllendes Kabarett-Programm hiess «irgendwenn» (2015-2018). Mit ihrem zweiten Programm «Alles aber besser» legen sie nun ein zweites gehöriges Scheit ins Kabarettfeuer.

Freitag, 17. November 2023, 20.00 Uhr im Zentrum Chilematt

Eintritt: Erwachsene CHF 25.- (Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung und Kulturlegi/IV CHF 15.-)

Barbetrieb, Abendkasse und Türöffnung eine Stunde vor Beginn.

Ticketverkauf: Online unter kultursteinhausen.ch oder in der Bibliothek Steinhausen



kultur steinhausen

WIR SIND DIE ELEKTRO-EXPERTEN



Steinhausen, Knonau, www.eteamplus.ch

Gebäudetechnik
Smart-Home-Systeme
Beleuchtungskonzepte
Leuchten-Montage
Kundendienst
Reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Wartungsverträge
E-Mobilität
24 Std. Service



041 747 24 24 since 2010 experts 4 energy

HENGARTNER & JANS AG

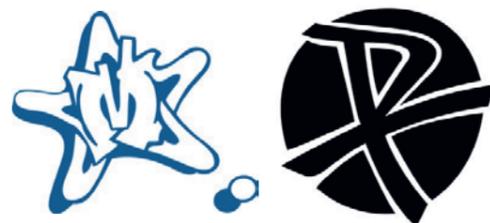
**GARTENPLANUNG
GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

HENGARTNER & JANS AG
Höfenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
041 741 78 88 | hengartner-jans.ch

Mitglied Jardin Suisse



Jublatag 2023!



Jubla, was isch das?

Am alljährlichen Jublatag, dem nationalen Tag von Jungwacht und Blauring, geht es darum, die Jubla den Kindern, Jugendlichen und Eltern näher zu bringen. In diesem Jahr verbrachte die Jungwacht und der Blauring den Jublatag am wunderschönen Weiher im Steinhauser Wald.

45 Kinder und vereinzelt auch Eltern halfen uns, dem Jublageist ein neues Dorf zu bauen. In vier Gruppen ging es darum, wer das schönste Modell-Dorf erbauen konnte, um den Jublageist zu überzeugen. In einem Geländespiel, gespickt mit Wettkampf, Schweiss und Fairplay konnten wir Holzwürfel sammeln, welche wir in Kombination mit an Posten erspielten Steinchen dazu nutzen konnten, um Extras für unsere Dörfer zu erkaufen. Von einfachen Zahnstochern, über Watte bis hin zu bunten Seidenbändern war der Kreativität keine Grenzen gesetzt.



Als Belohnung für die entstandenen Kunstwerke überliess uns der Jublageist Schoggi-Bananen, Früchte und Brot, damit zumindest ein Teil der verbrauchten Energie, wieder gewonnen werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ihr habt den Jublatag 2023 zu etwas Einzigartigem gemacht!

Willst auch DU in die Jubla?

Willst du in den Blauring und gemeinsam viele Abenteuer erleben? Dann melde dich unter:

<https://www.blauring-steinhausen.ch/unsere-schar/kontakt>

Willst du gemeinsam mit der Jungwacht Spiel und Spass in der Natur? Dann melde dich unter:

<https://www.jungwacht-steinhausen.ch/unsere-schar/kontakt>

Jublatische Grüess

Blauring Steinhausen

Jungwacht Steinhausen



80 Jahre und kein bisschen müde

Jahrgängerausflug 1943

Der Ausflug zum runden Geburtstag führte die 41 Jubilarinnen und Jubilaren zuerst in die Bergkäserei Aschwanden in Seelisberg. Dort gab uns der Chef persönlich einen Einblick in die Tätigkeit seines Betriebs, der vor mehr als 85 Jahren gegründet wurde.

Die Tatsache, dass sie die Rohmilch von 30 Bauern aus der näheren und weiteren Umgebung verarbeiten, lässt erahnen, welche Menge an Bergkäse hergestellt wird. Nach dem höchst aufschlussreichen Vortrag konnten wir als Apero den Käse von unterschiedlichem Reifegrad degustieren. Ausgestattet mit einem Bhaltis begaben wir uns dann zum Mittagessen ins nahe gelegene Restaurant, wo es kulinarisch weiter ging.



Die Jubilarinnen und Jubilaren des Jahrgangs 1943 beim diesjährigen Jahresausflug in Seelisberg

Anschliessend spazierten wir zur Bergstation der Treib-Seelisbergbahn, von wo wir zur Schiffstation gelangten. Mit dem Schiff ging es weiter nach Flüelen, wo uns der Car schon erwartete.

Auch wenn wir den Schweiss ab und zu abputzen mussten, genossen wir den Tag mit lebhaften Gesprächen und dankbar dafür, dass wir trotz vorgerücktem Alter noch so zahlreich verreisen konnten.

Hansruedi Hürlimann



Sicht- und Sonnenschutz. Ihr Profi-Team ganz nah.

Besuchen Sie uns an der Frühlingsshow 6./7. April, Brunnmatt/Bächlerstr. 11, Obfelden

- Beratung + Verkauf
- Showroom
- Service + Reparaturen
- Sonnenstoren
- Rollläden und
- Lamellenstoren



6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch

Chilbi Steinhausen 2023

Samstag, 21. Oktober, 18.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober, 11.30 bis 18.00 Uhr

Chilbigottesdienst: Samstag, 20. Oktober, 17.00 Uhr in der St. Matthias-Kirche
Ökumenischer Chilbigottesdienst: Sonntag, 21. Oktober, 10.15 Uhr

Besuchen Sie uns in unserer Spaghetteria und in unserer Kaffeestube!
Wir verwöhnen Sie gerne mit feinen Spaghetti, Kuchen, Vermicelles und «Meränge».

Der Erlös der Chilbi 2023 geht je zur Hälfte an die Organisationen
„Zuger helfen Zugern“ und „Denk an mich“.

Wir suchen Helferinnen und Helfer.
Melden Sie sich unter: spaghetteria.chilbi@gmail.com

Willkommen sind auch selbstgebackene Kuchen.
Abgabe: Samstag, 20. Oktober ab 10.00 Uhr im Foyer Chilematt-Zentrum
Herzlichen Dank im Voraus!

Das Chilbi-Ok lädt Sie herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch!

D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Telefax 041-741 20 70
Allgem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Türen, Fenster, Fronten
Einglasungen, Automatische
Aufzugvorrichtungen für Velos

hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Body and Mind Balance

Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Elektro Küng AG

Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

Club junger Eltern

Programm September

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum: Montags (ausser in den Schulferien und an Feiertagen)
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chilematt, Eingang im UG beim Jugendtreff
Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen: eigener Zvieri
Anmeldung: nicht notwendig

Hüpfen, Klettern Rutschen

Wer hat Lust zu turnen, schaukeln, springen, toben und klettern? Wir verwandeln die Turnhalle in einen grossen Indoor-Spielplatz. Komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: 25.10.2023
Zeit: 15.30-16-30
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund
Alter: 11/2- 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: Kollekte
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erwachsene), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleider
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

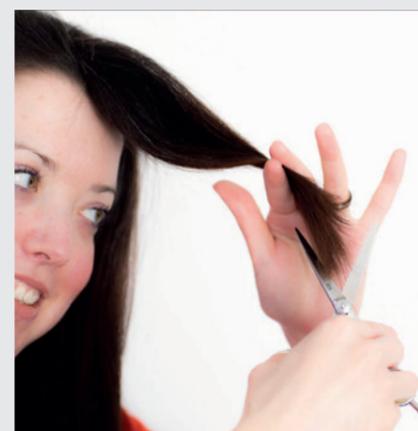
Frauenabend

Hast du wieder einmal Lust auf einen gemütlichen und geselligen Abend? Wir planen jeweils am letzten Freitag im Monat einen Frauenabend, um mal aus dem Alltag auszubrechen, andere Mütter kennen zu lernen, anregende Diskussionen zu führen, etc. Wir treffen uns im Restaurant, am See oder machen was Sportliches und lassen uns gerne auch von euren Ideen inspirieren. Schau doch auch mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Datum: 27.10.2023
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Wird unter www.cje-steinhausen.ch bekanntgegeben
Kosten: Jede zahlt für sich selbst
Anmeldeschluss: 20.10.2023

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter? Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch



beauty keller

coiffure

Manuela Keller

Tel. 078 213 58 21
www.beauty-keller.ch

Rainstrasse 21 / 6312 Steinhausen



Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

TURN-NEWS

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++

Hilfsleiterin für die Fit + Fun Girls gesucht!



Bist du bald unsere neue Hilfsleiterin?

Hast du Interesse, **ein Mal pro Woche**, jeweils am Dienstag, von 19 bis 20 Uhr, mit rund 15 aufgestellten Mädchen ab der 3. bis zur 6. Klasse eine Turn- und Spielstunde zu organisieren? Du bist frei in der Gestaltung,

kannst also deiner Kreativität freien Lauf lassen. Jede Turnstunde sind zudem immer zwei Leiterinnen in der Halle.

Leiter-Anforderung:
Einfach Freude und Geduld im Umgang mit Kindern.

Das erwartet dich beim DTV:

- Ein aufgestelltes Team, dass dich unterstützt.
- Auf Wunsch kann auch eine J&S-Ausbildung absolviert werden. Der Verein übernimmt die Kosten.
- Alle TrainerInnen des DTV erhalten pro Stunde eine Entschädigung.



Auskunft:
Fiona Burri, Hauptleiterin, über E-Mail: fitundfungirls@dtv-steinhausen.ch oder Mobile: 079 191 34 74.

Weitere Infos zur Riege findest du auf der Website unter «Fit + Fun Girls» oder via QR-Code.

Auf der Website gibt es zudem einen Einblick in die Welt des Turnens in Steinhausen.



dtv-steinhausen.ch

Steinhauser Senioren wanderten eine Woche

im Salzkammergut

In eine Gegend, die wohl den meisten wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren unbekannt war, führte die diesjährige Wanderwoche in der ersten Septemberwoche. Für die Fahrt ins Steirische Salzkammergut und wieder zurück war einmal mehr Beni von Strickler-Reisen im Einsatz.



Während die 32 Teilnehmenden bequem zurücklehnen konnten auf der langen Fahrt, liess sich der Chauffeur auch in Stausituationen nicht aus der Ruhe bringen. Mit Zwischenhalten im Rastpark Aichstetten für Kaffee und Croissant sowie am schönen Chiemsee fürs Mittagessen, traf die Wandergruppe schliesslich wie vorgesehen nach 10-stündiger Anreise im Hotel Seebacherhof in Tauplitz ein am Samstag, 2. September.

Stets vor dem Nachessen präsentierten die drei Wanderleiter Heinz, Robi und Pius ihre Wanderungen für den Folgetag.

Das Programm der Genusswanderer umfasste eine tägliche Wanderzeit zwischen 2.5 und 3.5 Stunden und bis zu 250 Höhenmeter. Ziele waren der Tauplitz Wasserfall, die Tauplitzeralm, eine Runde um den Altausser-See, Koppentraun «Weg der Wildnis», die 3-Seen-Tour Grundlsee, Toplitzsee, Kammersee sowie am letzten Tag das Loser Fenster.

Etwas mehr Gummi an ihren Wanderschuhen liefen die Wanderer in der zweiten Gruppe ab. Da waren durchaus bis gegen 600 Höhenmeter und 4.5 Stunden auf dem Plan und führten etwa zur Wörschachklamm inkl. Spechtensee, auf die Tauplitzeralm mit der

6-Seen-Wanderung, nach Obertraun, «Kalk und Karst», oder auf den Tressenstein sowie den Loser.

Die Gipfelstürmer bewältigten zwischen 450 und 820 Höhenmeter und waren täglich zwischen fünf und sechs Stunden in Bewegung bis zu den Gipfelkreuzen oder ihrem Ziel. Gwöhnlistein, Rosskogel, Predigstuhl, Spechtensee, Kampl und Loser standen auf dem Programm der dritten Gruppe. Auch im Seniorenalter machen Berggipfel und die Aussicht glücklich.

Kalk und Karst, Sickertrichter, Wurzeln, hohe Tritte, aber auch Abwechslung fürs Auge durch grosse und zahlreiche Wald-Ameisenhaufen in kurzen Abständen, viele Schwalbenwurz-Enziane oder leuchtende Herbstzeitlosen prägten sich ein. Ausser friedlich weidendem Vieh, häufig mit Horn, zeigten sich kaum Tiere, es sei denn die eine oder andere schwarze Kreuzotter.

Der Familienbetrieb im Hotel Seebacherhof zeichnete sich durch eine gute Küche und angenehme Willkommkultur aus. Frühstück war offiziell ab 7.00 Uhr, doch für die Wandergruppen bereits ab 6.00 Uhr möglich, um den Anschluss an die raren Verkehrsverbindungen zu gewährleisten und wenn nötig Picknick bereit zu stellen.

Eine Aktiv-Woche mit viel Sonne, vielfältigen Wanderungen, dem einen oder anderen Kratzer vom Karst, Klärungsbedarf bei Angeboten auf der Menükarte, geselligem Beisammensein mit Gesang oder Spiel, ging am Samstag, 9. September mit der Heimfahrt zu Ende. Pius, Heinz und Robi gebührt ein grosses Dankeschön für ihre verantwortungsvolle Vorbereitung und Leitung.

Für die Senioren Steinhausen:
Ruth Imholz

SHIATSU
WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis
Irma Dubach
Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
e-mail: info@shiatsu-dubach.ch
www.shiatsu-dubach.ch

AUTO CENTER STEINHAUSEN
Die Garage für alle Marken

persönlich flexibel zuverlässig

www.autocenter-steinhausen.ch
kontakt@autocenter-steinhausen.ch

Christoph Landolt Telefon 041 544 46 81
Beim Bahnhof 2, 6312 Steinhausen Mobile 078 827 01 34

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch

Philipp Sidler
Gartenbau GmbH
zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

- Gartenneugestaltung / Umänderungen
- Plattenbeläge / Sitzplätze
- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Pflanzenschutz

Philipp Sidler | info@sidler-gartenbau.ch **079 372 87 63**

Hot Stone Massage
Edelsteinbehandlung
Kristallbehandlung
Heilsteinberatung

Corinna Meier
Hammerstrasse 4
www.heilsteinemeier.ch



Velofahren im Oktober 2023

Senioren Steinhausen

Vereine

OKTOBER
Datum *Nachmittagstour «Hausen a.A.»*
Donnerstag, 5. Oktober 2023
 Abfahrt 13.30 Uhr Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute Büessikon – Husertal – Mettmenstetten
 Anforderungen mittel, 2 ½ h, 31 km, 440 Hm
 Verpflegung Kaffeehalt unterwegs
 Anmeldung nicht erforderlich
 Leitung Peter Waldvogel, 041 740 06 71

OKTOBER
Datum *Mittagstour «Jonen»*
Donnerstag, 19. Oktober 2023
 Abfahrt 09.30 Uhr Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute Mettmenstetten – Zwillikon – Jonen – Mühlau
 Anforderungen mittel, 3 h, 40 km, 383 Hm
 Verpflegung Mittagessen im Restaurant
 Rückkehr ca. 15.30 Uhr
 Anmeldung bis Dienstag, 17. Oktober 2023, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Leitung Peter Waldvogel, 041 740 06 71

OKTOBER
Datum *Mittagstour «Pfaffenboden»*
Donnerstag, 26. Oktober 2023
 Abfahrt 10.00 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute Baar – Höllgrotten – Pfaffenboden – Oberwil
 Anforderungen anspruchsvoll, 4 ½ Std, 43 km, 875 Hm
 Verpflegung Mittagessen Pfaffenboden
 Rückkehr ca. 15.30 Uhr
 Anmeldung bis Dienstag, 24. Oktober 2023, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Leitung Ruedi Heer, 079 699 54 01



Wanderungen im Oktober 2023

Senioren Steinhausen



Vereine

Oktober
Datum *Tageswanderung «Lägern»*
Mittwoch, 4. Oktober 2023 (Verschiebedatum Do. 5. Okt. 2023)
 Treffpunkt 07:30 Uhr Steinhausen Bahnhof (08:41 Uhr S5, Zürich)
 Wanderroute Baden – Schartenfels – Hochwacht – Regensberg – Dielsdorf
 Anforderung 4 ½ Std. / 13.4 km / Hm + 640 m / - 600 m
 Verpflegung im Restaurant (Kaffeehalt und Mittagessen)
 Fahrpreis Gruppen- Billett Halbtax Fr. 20.00 / GA Fr. 3.00
 Rückkehr 16:48 Uhr Steinhausen Bahnhof
 Anmeldung bis Sonntag, 1. Oktober, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung Helen Riccardi 078 841 68 87
 Bemerkung Kürzer: Bus ab Regensberg 4 Std. / 12.6 km / Hm + 640 m / - 440 m

Oktober
Datum *Kurzwanderung «ohne Zielangabe»*
Dienstag, 10. Oktober 2023
 Treffpunkt 13:00 Uhr Steinhausen Dorfplatz
 Wanderroute gibt der Wanderleiter vor Ort bekannt
 Anforderung max. 2 ½ Std. / Höhenmeter gering
 Anmeldung bis Sonntag, 8. Oktober, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung Heinz Schmid 041 741 62 85 / 079 268 58 59
 Bemerkung vorhandene Billette für ZVB mitnehmen

Oktober
Datum *Tageswanderung leicht «Pfäffikersee»*
Dienstag, 17. Oktober 2023
 Treffpunkt 07:30 Uhr, Steinhausen Bahnhof (07:41 Uhr S5, Zürich)
 Wanderroute Rund um den See
 Anforderung 3 ¼ Std. / 11.6 km / Hm + 110 m / - 110 m
 Verpflegung Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
 Fahrpreis Gruppen- Billett Halbtax Fr. 20.00 / GA Fr. 3.00
 Rückkehr 16:18 Uhr Steinhausen Bahnhof
 Anmeldung bis Sonntag, 15. Oktober, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung Ursula Hirzel 041 740 18 68

Oktober
Datum *Tageswanderung plus «Ristis, Engelberg»*
Dienstag, 24. Oktober, 2023 (Verschiebedatum Do. 26. Okt. 2023)
 Treffpunkt 06:50 Uhr, Steinhausen Zentrum (07:01 Uhr, Zug)
 Wanderroute A: Ristis – Rigidalstafel – Rugghubelhütte - gleicher Weg zurück
 B: Ristis – Sädelegg – Brunnihütte – Holzstein – Rigidalstafel - Ristis
 Anforderung A: 5 Std. / 12 km / Hm + 772 m / - 772 m
 B: 3 Std. / 7.6 km / Hm + 377 m / - 377 m
 Verpflegung Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
 Fahrpreis Gruppen-Billett Halbtax Fr. 42.00 / GA Fr. 3.00
 Rückkehr 17:48 Uhr Steinhausen Zentrum
 Anmeldung bis Sonntag, 22. Oktober, 20 Uhr via Webpage oder telefonisch.
 Tourenleitung A: Pius Fähndrich 079 734 23 70 / B: Helen Riccardi 078 841 68 87



Nico Casillo
 Versicherung & Vorsorge
 Telefon 076 403 19 98
 nico.casillo@axa.ch

Hinterbergstrasse 24
 6312 Steinhausen

AXA
 Generalagentur Myriam Rutz
 Telefon 041 729 06 18

STUDIO 39
 Coiffure

Bei uns sind Sie in guten Händen

Zugerstrasse 39
 6312 Steinhausen
 041 741 69 39
 Bushaltestelle Oeje

VORANZEIGE
1957er-Treffen
 14. Mai 2024 Save the Date!

Seniorenachmittag Chilemattzentrum

19. Oktober 2023 / 14.30 Uhr



Muotathaler Wetterprophet Roman Ulrich



und Teilformation Jodlerklub Bärghlueme Steinhausen

INTERNET- UND TABLET-TREFF



Möchten Sie in einer gemütlichen Runde die spannende Welt des Internets kennenlernen und neue Kontakte knüpfen? Freiwillige des Vereins Senioren Steinhausen und der Nachbarschaftshilfe «freiwillig miteneand» geben Ihnen spannende Einblicke ins Internet und begleiten Sie persönlich bei Ihren ersten Schritten am Tablet. Tablets stehen Ihnen zur Verfügung.



Kommen Sie einfach vorbei. Eine Anmeldung ist nicht nötig und der Treff ist kostenlos.

Mittwochs, alle zwei Wochen 23.08. / 06.09. / 20.09. / 04.10. / 18.10. / 15.11. / 29.11. / 13.12.2023

Zeit 9.30 bis 11.00 Uhr

Ort Bibliothek Steinhausen, Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen

Leitung Christa Maag, 079 582 46 64, ch.maag@bluewin.ch

Der Treff wird vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil er altersspezifischen Beeinträchtigungen entgegenwirkt.



Demnächst in
Ihrer UrsDrogerie
Apotheke
Mit Biolade

Auftanken

Liebe Kundin, lieber Kunde

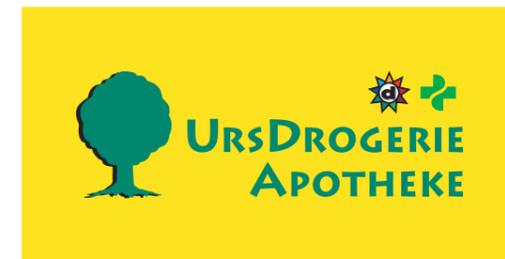
Den Sommer über Sonne tanken und im Herbst Mikronährstoffe auftanken. Mit den Strath Produkten können Sie dieses Vorhaben in die Tat umsetzen. Gönnen Sie Ihrem Körper diesen herbstlichen Tankstopp und starten Sie durch.

Kräuterhefe

Das einzigartige Strath-Verfahren kombiniert ausgewählte Hefezellen mit über fünfzig Kräuterextrakten. Die Hefezellen nehmen die Kräuterextrakte auf. Das anschließende Fermentationsverfahren schlüsselt alle natürlich vorhandenen Vital- und Nährstoffe auf, sodass Sie einfach verfügbar werden.

Strath-Immun

Unser Immunsystem benötigt eine vitalstoffreiche Ernährung, Bewegung und ausreichend Ruhe für die täglichen Herausforderungen. In den Wintermonaten ist auch ein ausreichend hoher Vitamin-D-Spiegel wichtig. Die fermentierte Strath Kräuterhefe mit natürlichem Vitamin D unterstützt unsere Abwehrkräfte. Und dies erst noch 100% natürlich.



TOP ANGEBOT

Natürlich aus der Schweiz

Alle Strath Produkte basieren auf der einzigartigen fermentierten Strath Kräuterhefe. Diese enthält eine einmalige Vielfalt von über 60 Mikronährstoffen. Dazu gehören Vitamine, Aminosäuren, Mineralsalze und Spurenelemente. Strath Produkte werden seit Jahrzehnten erfolgreich zur Ergänzung der täglichen Ernährung und zur Verbesserung des Wohlbefindens eingesetzt. Für Ihr Wohlbefinden offerieren wir im Oktober alle Strath Produkte in Aktion.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Oktober 2023. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.





Agenda

Veranstaltungskalender Oktober 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mo	02.10.23	18:00	Offene Bühne	Aula Sunnegrund 1	Musikschule Steinhausen
Mi	04.10.23	07:30	Unternehmerfrühstück 2023	Gemeindesaal Dreiklang	Gemeinde Steinhausen
Mi	04.10.23	09:30	Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Mi	04.10.23	09:30	Spaziergang Senioren	Dorfplatz, beim Brunnen	Freiwillig mitenand
Mi	04.10.23	19:00	Neues aus Bern	Restaurant Schnitz und Gwunder	Die Mitte Steinhausen
Do	05.10.23	14:00	Computeria	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Mi	11.10.23	09:30	Spaziergang Senioren	Dorfplatz beim Brunnen	Freiwillig mitenand
Do	12.10.23	11:00	Mittagsclub	Rest. Schnitz und Gwunder	Senioren Steinhausen
Sa	21.10.23	17:00	Chilbigottesdienst	Zentrum Chilematt	Kirchenchor St. Matthias
Di	17.10.23	14:30	Kommt, wir erzählen euch...	Seniorenzentrum Weiherpark	Senioren Steinhausen
Mi	18.10.23	08:00	«Stadt der 171 Erker» Altstadtführung	Steinhausen Busstation	Senioren Steinhausen
Mi	18.10.23	09:30	Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Mi	18.10.23	09:30	Spaziergang Senioren	Dorfplatz beim Brunnen	Freiwillig mitenand
Do	19.10.23	14:30	Muotathaler Wetterschmöcker + Musik	Steinhausen Chilemattzentrum	Senioren Steinhausen
Fr–So	20.-22.10.23		Chilbi Steinhausen	Steinhausen Dorf	Sportclub Steinhausen
Mi	25.10.23	09:30	Spaziergang Senioren	Dorfplatz beim Brunnen	Freiwillig mitenand
Mi	25.10.23	19:30	Disbalance im Hormonorchester	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft Steinhausen
Do	26.10.23	14:00	Nachbarschaftshilfe Steinhausen	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Do	26.10.23	15:30	Lesen mitenand	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Fr	27.10.23	19:00	Frauenabend	Steinhausen	CjE Steinhausen
Fr	27.10.23	20:00	10 Jahre Kultur Steinhausen	Gemeindesaal Dreiklang	Kultur Steinhausen

Wanderungen Senioren: 4./10./17./24. Oktober und Velofahren Senioren: 5./19./26. Oktober – Genaue Angaben Seiten 44/45
Bibliothek Steinhausen: 4./25. Oktober und Ludothek Steinhausen: 28. Oktober – Genaue Angaben Seiten 15 – 17

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.




URS DROGERIE APOTHEKE

www.ursdrogerie.ch/shop



Huwyler
Schreinerei

seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982

kaiser-optik.ch



NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch